

LANDSBERG AM LECH

16.09.23

18–23 Uhr

LANGE
KUNST
NACHT

MALEREI
FOTOGRAFIE
KUNSTHANDWERK
SKULPTUREN
PERFORMANCE

**Liebe Besucherinnen und Besucher der Langen Kunstnacht,
liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Kunst, Kultur,
Kreativwirtschaft, Einzelhandel und Gastronomie,**

die Lange Kunstnacht ist eine Veranstaltung, die in Landsberg Tradition hat. Seit 23 Jahren verwandelt sich unsere schöne Altstadt für eine Nacht in eine große Kunstgalerie, verzaubert Musik und Darbietungen unsere Plätze und Gassen. Dieses Jahr steht die Lange Kunstnacht ganz im Zeichen des Motivs „Wasser“, ein besonderes Thema, schließlich ist Wasser ein kostbares Gut und ein Leben ohne Wasser undenkbar. Dies haben wir auch mit den Zielen der Blue Community bekräftigt. Deshalb freut es mich besonders, dass das Thema Wasser auch Künstlerinnen und Künstler inspiriert hat und in vielen Werken zu finden ist. Entdecken Sie an vielen Orten Neues, Spannendes, Überraschendes, aber auch Vertrautes und Liebgewonnenes. Es erwartet Sie Kunst verschiedenster Genres, Musik, Lesungen, Installationen, Performances und Tanz – zum Anschauen und Genießen, aber auch zum Mitmachen. Lassen Sie sich inspirieren, erfreuen Sie sich an der Kunst und an interessanten Begegnungen mit den Künstlerinnen und Künstlern, flanieren Sie durch unsere schöne Stadt.

Ich danke allen, die dieses einzigartige Erlebnis möglich machen und wünsche uns eine bunte, abwechslungsreiche und interessante 23. Lange Kunstnacht.



Doris Baumgartl
Oberbürgermeisterin





HERZLICH WILLKOMMEN ZUR 23. LANGEN KUNSTNACHT!

WASSER – elementar, existentiell, bedroht, bedrohlich, rettend, knapp, mystisch, faszinierend, schön.

Element, Symbol, Lebensquell, Sehnsuchtsort und Urstoff in der Kunst: Wir laden zur kreativen Auseinandersetzung mit der elementaren Kraft des Wassers in der Langen Kunstnacht ein.

Seit Jahrhunderten bis in die heutige Zeit wirkt das Element Wasser als Inspirationskraft auf die Kunst. Dabei verändern sich künstlerische und gesellschaftliche Fragestellungen: sie werden relevanter, ernster, es geht um das Ganze.

Auch das Projekt **Wasser brauchst Du!?** ist bei der Langen Kunstnacht vertreten und setzt damit den Abschluss zu einer Reihe von Veranstaltungen.

Lassen Sie sich ein auf die 23. Lange Kunstnacht 2023! Wir wünschen viele interessante Begegnungen und Gespräche, viel Freude an der Entdeckung der zahlreichen Ausstellungen und Events.

Ihr Team des Kulturbüros

FEIERLICHE VERLEIHUNG DER DOMINIKUS ZIMMERMANN ROCAILLE DER STADT LANDSBERG AM LECH

Freitag, 15. September 2023, 19 Uhr im Stadttheater Landsberg (geschlossene Veranstaltung)



Für Kunst- und Kulturschaffende oder Förderer von Kunst und Kultur bzw. des künstlerischen und kulturellen Lebens, die sich in der Stadt Landsberg am Lech verdient gemacht haben, stiftet die Stadt Landsberg am Lech die Dominikus Zimmermann Rocaille. Auch in diesem Jahr wird sie an Personen und Vereine verliehen, die sich in besonderem Maße in das Landsberger Kulturleben eingebracht haben.

Mit der Dominikus Zimmermann Rocaille in Gold wird ausgezeichnet:

MATTHIAS UTZ

Musiker und Musikpädagoge, seit 2007 Leiter des Vocalensembles, mit dem er zahlreiche internationale Preise errang, viele gemeinsame Projekte mit anderen Ensembles sowie regelmäßige Konzerte in Landsberg, darunter das beliebte „Sankta Lucia“.

© M. Gotschke

Mit der Dominikus Zimmermann Rocaille in Silber werden ausgezeichnet:



SILVIA ELVERS

Chorleiterin und Musikpädagogin, seit 2008 Leiterin des Landsberger Kammerchors, seit 2013 des Kinder- und Jugendchors DoReMi, viele erfolgreiche Chorprojekte, darunter 2021 „Wer wir sind – eine Schöpfungsmusik“. Seit 2020 „Orgel trifft Gitarre“ mit Christian Gruber.



© Ursula Strobel



landsberger bühne e.V.

Traditionsreiche Laienbühne, die dieses Jahr ihr 60. Jubiläum feiert. Kennzeichen sind: breitgefächertes Repertoire, hohe Einsatzfreude der Mitglieder und professioneller Anspruch in allen Bereichen.



© A. Eckstein

RAHMENPROGRAMM

STELZENDUO HOCHFORMAT

Das Duo Hochformat ist ein professionelles Stelzentheater, das 2007 gegründet wurde und im Umkreis von Landsberg beheimatet ist. Es besteht aus den Schauspielerinnen Mirjam Kendler und Julia Dietze. In den letzten Jahren haben sich die beiden auf Stelzentanz spezialisiert. Seitdem sind sie deutschlandweit auf Festivals und Veranstaltungen zu sehen, darunter das Tollwood in München und der berühmte Zirkus Roncalli. An der Langen Kunstnacht werden sie mit dem Walkact „Illumina“ vertreten sein.

19.00 – 22.00 Walking Acts durch die Altstadt



LIGHTPAINTING – MALEN MIT LICHT

(wenn die Dämmerung fällt)

Bei unserer mobilen Mitmach-Aktion im Altstadtgebiet haben Jugendliche und junge Erwachsene an verschiedenen Standorten die Möglichkeit Lightpainting auszuprobieren. Das Team des Jugendzentrums zeigt Euch wie's geht. Mit Hilfe von Lightpainting-Tools, Knicklichtern und Leuchtstäben u.a. werden Figuren, Muster, Schriften und alles, was Euch in den Sinn kommt, in die Luft gezeichnet und mittels Langzeitbelichtung fotografiert.

Die von Euch gemachten Bilder können dann auf einer Leinwand in der Innenstadt gezeigt werden, auf unserem speziellen Instagram-Account veröffentlicht und auf Wunsch auch für Euch ausgedruckt werden.

Instagram: #juzelandsberg / #lightpaintinglandsberg [Symbolbild >](#)





© Ulrich Bammert

PAPRIZKA

Hupfemusik von wo gibt Polka

Paprizka nimmt das Beste aus weltweiter Volksmusik, was man auf Akkordeon und Bauchschlagzeug spielen kann und macht ein Höllenspektakel daraus. Hupfemusik bedeutet ausgelassene Feierkultur mit dem speziellen Wildfolk. Hochleistungssportakkordeonistin Jutta wird sogar wieder einen inoffiziellen Weltrekordversuch starten.

19.00 Alte Bergstraße

20.00 Georg-Hellmair-Platz

21.30 Vorderanger



© Anja Bach

POP UP TANZBODEN

Bairisch Tanzen zum Mitmachen

Der Kreisheimatpfleger für Volksmusik Magnus Kaindl bietet Kurzworkshops zum Mittanzen an. Zu Live-Musik vermittelt er einfache Tänze. Spontanes Mitmachen ausdrücklich erwünscht! Keine Vorkenntnisse nötig.

19.00 Roßmarkt

20.00 Flößerplatz

21.00 Hauptplatz

S. 10 Lech-Line > Ian Eliot/Moving Art Studios **S. 11** Lady-Herkomer-Steg > IKG Kunstkurs von Maria Crisan-Klessinger **S. 12** Quartier am Papierbach > Christoph Brey **S. 13** Herkomer Museum und Mutterturm **S. 14** Praxis Dr. Amthor & Kolleginnen > Claudia Castillon **S. 15** Becker & Partner > Michael Ehelechner **S. 16** Bürgerbüro der Stadt Landsberg > Künstlergilde Landsberg-Lech Ammersee **S. 17** Kratzertreff > BiLLArt des Kaufhauses BiLL **S. 18** Klostereck > Cathrine Hölzel & Marie-Luise Banhierl **S. 19** Bestattungen Seliger > Susanne Rieder **S. 20** Bagages > Chantal Trepte **S. 21** Volkshochschule > Töpferkurs Kiechle **S. 22** Hauptplatz > VIVA Randerscheinungen **S. 23** Zirkusvirus **S. 24** ERWA.One **S. 25** LIKKA Lounge > Anna Hirschvogl **S. 26** Marien Apotheke > Open Arts **S. 27** Osiandersche Buchhandlung > Angela Rick **S. 28** Sparkasse Landsberg-Dießen > Königsbrunner Künstlerkreis **S. 29** Riesemann Immobilien > Monica Gayer **S. 30** Rathausgalerie > Annunziata Foresti **S. 31** Stiller Gang Historisches Rathaus > Johann Mutter **S. 32** VR-Bank Landsberg-Ammersee > Kunstverein Landsberg am Lech **S. 33** City Friseur Sabine Valier > Margit Arndt **S. 34** Galerieverein Landsberg am Lech e.V. > Edgar Diehl **S. 35** Geigenbau Chaubard > Ernst Heckelmann **S. 36** Landsberger Zuckerdose/ Kosmetik Iris Frei/Das Nudelwerk > Uli Kriwet **S. 37** SOEL Damenmode > Lucia Maier **S. 38** Studio22 Skin Art > Urnenwerk **S. 39** Nennmann Objekt- und Wohnrichtungen **S. 40** Café Filmbühne > Barbara Koopmann **S. 41** Stimmkreisbüro Gabriele Triebel > die chRomantischen **S. 42** Die Schuhmacherin Luisa Bredschneijder > Johannes Wüst **S. 43** Buch Hansa > Monica Calla/ Charlotte Panowsky **S. 44** Enzer Fotografie Danger > Ralf Danger und Nicole Schröder **S. 45** Goldschmiede Stephan Schweigert > Angelika Paschmann **S. 46** Kunsthaus Grimme > Amelie Ries **S. 47** MOCCA Mode Cult Secondhand > Stéphanie Stiber **S. 48** IA Classe Witzel & Berchtold > Sophia Pospiech **S. 49** Café Villa Rosa > Melanie Farrenkopf **S. 50** Alpinsportzentrale > Falschgeld **S. 51** Mode&Kunst Doris König > Norbert Leudemann **S. 52** Steber Hörgeräte GbR > Holger Gebhard **S. 53** Privatkeller „Enge Reihe“ > Samuel Storhas **S. 54** Stadttheater Landsberg **S. 55** Säulenhalle > Regionalverband Bildender Künstler Oberbayern West e.V. **S. 56** Ruth Hecking Couture > Alexander von Fäckl **S. 57** Wirtshaus am Spitalplatz > Burgi Schmies **S. 58** Optik Hackenberg > IKG Kunstkurs von Stephanie Heilbrunner **S. 59** Friseursalon Hairlich > Thomas Ziegler/ Tanja Maushammer **S. 60** Joe's Brasserie & Bar > Wolfgang Grimme **S. 61** Rahmen+Kunst > Rainer Metzger **S. 62** Atelier Eigenhaendig > Ania Roehnel-Kamm **S. 63** Restaurierung Beate Brettschneider > Beate Brettschneider/Welf Zöllner **S. 64** Katharina Wörmann Innenräume und Kleider > Carmen Celewitz & Katharina Wörmann **S. 65** Atelier Roland Schamberger Mal- und Zeichenschule **S. 66** Fritzante > Uschi Fritz **S. 67** Atelier Kuehn > Christina Kuehn **S. 68** La Vie Hairstyle & Bodycare > Petra Wagner mit Marie & Lea **S. 69** Wein & Sein > Erika Lenk **S. 70** Möbelprojekt > Ulrike Baier **S. 71** RE/MAX > Roswitha Schleicher-Schwarz **S. 72** Kolibri > Katrin Wolff **S. 73** Linke Officedesign > Sarah Sophia Schendel **S. 74** Altstadtatelier > Gisela Hicks/Ingo Romeike/Veronika Rehm-Graf



LECH-LINE RESTAURANT UND BAR

Bahnhofplatz 1

„Kunst weckt Emotionen, ist eine allgegenwärtige Sprache, sie ist vielfältig und kaum definierbar – wir wollen Euch kulinarisch, visuell, akrobatisch und musikalisch auf eine Reise mitnehmen.“



Katharinenstraße



IAN ELIOT

Ein Mann, seine Gitarre und seine Stimme – Gefühle pur!

MOVING ART STUDIOS

Artistinnen und Tänzerinnen bringen die facettenreiche Welt des Wassers in Bewegung – in luftigen Höhen, fließend schwebend und akrobatisch mit viel Glamour im Tanz. Tauchen Sie ein in magische Interpretationen und kunstvolle Darstellungen der Materie Wasser und dessen Erscheinungsformen und genießen Sie Luftakrobatik und Showtanzeinlagen.





IGNAZ-KÖGLER-GYMNASIUM

Lady-Herkomer-Steg

„Kunst wäscht den Staub des Alltags von der Seele“ *Pablo Picasso*



KUNSTKURS VON MARIA CRISAN-KLESSINGER

Im Rahmen eines Kunstprojekts haben Schülerinnen und Schüler der 11. Klasse eine Kunstinstallation auf dem Lady-Herkomer-Steg gestaltet. Inspiriert von der Streetart haben sie die Technik des Strickgraffitis angewendet. Dabei wurden organische Formen aus farbiger Wolle gehäkelt und gestrickt, die zum Teil das Brückengeländer umranken bzw. von der Brücke herabhängen und ähnlich wie Traumfänger über dem Wasser des Lechs schweben. Um der Installation einen besonderen Effekt zu verleihen, wurden selbstleuchtende, bunte Perlen in die Strukturen eingearbeitet. Dadurch entfaltet die Kunstinstallation insbesondere in der Dunkelheit ihre volle Pracht und zieht bereits von Ufer und Lechsteg aus die Aufmerksamkeit der Betrachter auf sich. Das Projekt zeigt die Kreativität und das handwerkliche Geschick der Schülerinnen und Schüler, die sich gemeinsam für die Gestaltung des öffentlichen Raums engagiert haben.

< Symbolbilder

QUARTIER AM PAPIERBACH

An der Schmiede 11

„Kunst und Kultur haben im Quartier Am Papierbach einen festen Platz. Mit der Aktion Kunst am Bauzaun und dem Kunstwettbewerb zur Gestaltung der Giebelwand am Sternrad Haus gab es bereits in der Vergangenheit Formate, die für künstlerische Beteiligung, Begegnung und Lebendigkeit sorgten. Das soll auch in Zukunft so sein!“



CHRISTOPH BREY

Vor mehr als 10 Jahren begann ich, an Seminaren zum experimentellen Malen mit Acryl auf Leinwand teilzunehmen. Durch Hingabe, Einlassen und Überwinden der persönlichen Vorstellungen und Befindlichkeiten beginnt ein schöpferischer Prozess, der ins Fließen kommt... Freiheit entsteht – auf dieser Grundlage sind eine Vielzahl an Werken entstanden.



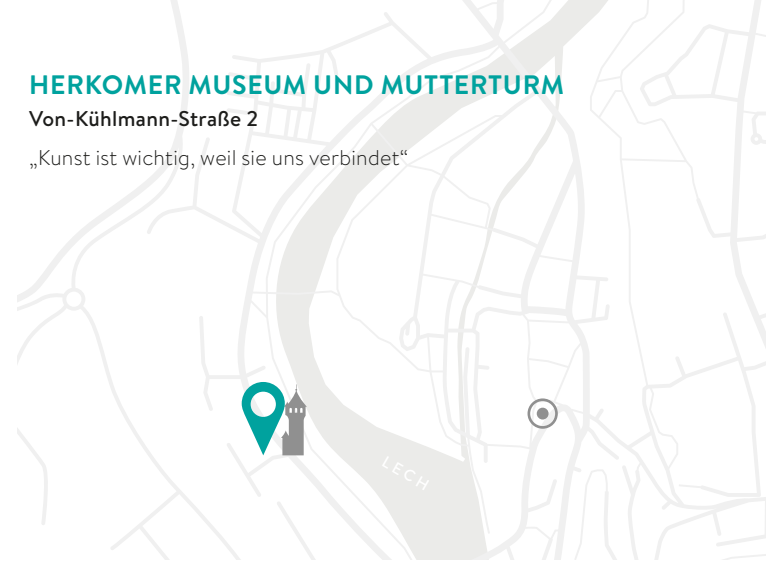


© Stephanie Irlen

HERKOMER MUSEUM UND MUTTERTURM

Von-Kühlmann-Straße 2

„Kunst ist wichtig, weil sie uns verbindet“



© Landesstelle für die nichtstaatlichen Museen in Bayern

Kurzführungen von 30 Minuten durch die Ausstellung und den Mutterturm versetzen Besuchende in eine andere Zeit: Hubert von Herkomer entwarf das außergewöhnliche Denkmal des Historismus 1884. Er vermag eine Gesellschaft der Jahrhundertwende zu repräsentieren, die tiefgreifend im Umbruch war. Industrielle Revolution, neue Produktionsformen, technische Erfindungen wie Automobil und Film sowie wachsende Mobilität entfachten Begeisterung, aber auch Kritik, Ängste und gegenläufige Bewegungen wie die Rückbesinnung auf traditionelles Handwerk.

Wer einen spannenden Einblick in diese Epoche gewinnen möchte, sollte den kostenfreien Besuch in geführten Kleingruppen nicht verpassen. Das Café Herkomer hat an der Langen Kunstnacht ebenfalls bis 23 Uhr geöffnet.

Die kostenlosen Führungen finden zur halben und vollen Stunde statt.

PRAXIS DR. AMTHOR & KOLLEGINNEN

Katharinenstraße 51b

„Kunst ist kein Luxus.“



CLAUDIA CASTILLON

Fotografie | Wort | Art

Wenn wir mit unverstelltem Blick und offenem Herzen das Leben in seinem so facettenreichen Ausdruck in uns aufnehmen, erfahren und begegnen wir uns in unserem MENSCHsein. Die Vergeistigung und Verstofflichung durch die Kunst berührt unsere Seele und schenkt uns Kraft.

Die Ausstellung findet in den neuen Praxisräumen statt
Praxisbetrieb voraussichtlich ab dem 2. Oktober

www.claudiacastillon.de



© Claudia Castillon



© Andreas Skultety

RECHTSANWALTSKANZLEI BECKER & PARTNER

Katharinenstraße 9

Ausstellungsreihe „LAW WELCOMES
ART“

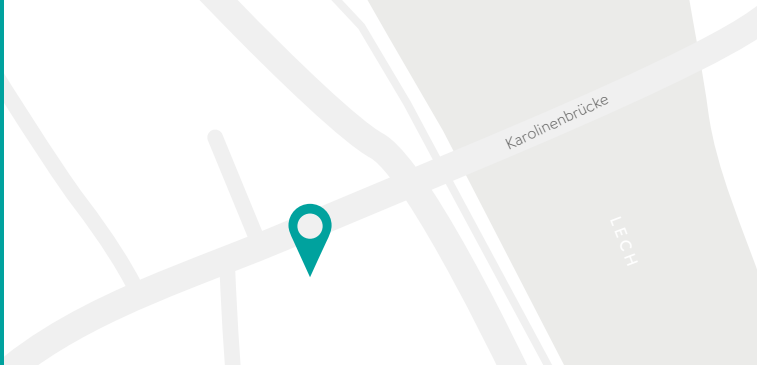


MICHAEL EHELECHNER

Michael Ehelechner wurde 1976 in Landsberg geboren und ist ein deutscher Graffiti Artist. Er entdeckte seine Leidenschaft für Street Art und studierte von 2007 bis 2009 Airbrush Design and Custom Painting. Mittlerweile ist er auch international als Künstler gefragt. In der Ausstellung gibt der Künstler Einblick in sein umfangreiches Schaffen.

BÜRGERBÜRO DER STADT LANDSBERG AM LECH

Katharinenstraße 1



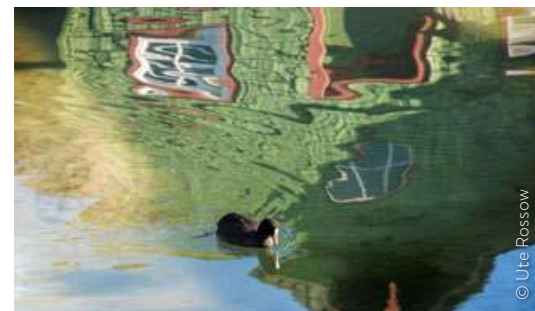
KÜNSTLERGILDE LANDSBERG-LECH-AMMERSEE

„Wir sind die älteste und traditionsreichste Künstlervereinigung der Stadt Landsberg.“

Wasserknappheit und Wasserverschmutzung sind Themen, die uns zunehmend beschäftigen. Die Künstlergilde will mit der Ausstellung „Unser Wasser“ im Bürgerbüro auf die Verantwortung jedes einzelnen aufmerksam machen, mit diesem, für alles Leben unentbehrlichen, Element achtsam umzugehen.

Die Ausstellung ist bei der Langen Kunstnacht am 16. September 2023 von 18-23 Uhr zu sehen und darüber hinaus zu den Öffnungszeiten des Bürgerbüros bis 13. Oktober 2023.

Künstler v.l.n.r.: Lisa Wehrmann, Elisabeth Unglert,
Mike v. Arndt, Oliver Grüner, Ute Rossow





KRATZERTREFF DES AWO MEHRGENERATIONENHAUSES

Herkomer-Straße 73

„Die Ausstellung von Künstler:innen mit Handicap passt sehr gut in unser Konzept.“



BiLLART DES KAUFHAUSES BiLL

Ausstellung von Einzelstücken aus der BiLLArt-Werkstatt:
Die BiLLArt-Werkstatt gehört zur BiLLgGmbH. Dort wird Menschen mit Handicap eine Beschäftigungsmöglichkeit geboten.

Die hergestellten Einzelstücke werden individuell von Menschen mit Handicap aus gespendeten Dingen im Rahmen des sogenannten Upcyclings hergestellt, das heißt aus gebrauchten Gegenständen werden durch künstlerische Aufarbeitung kreative Einzelstücke gefertigt.

KLOSTERECK

Hubert-von-Herkomer-Straße. 109/110



LECH

Karolinenbrücke

CATHRINE HÖLZEL & MARIE-LUISE BANHIERL

Flow – Langsberg fließt zusammen
Eintauchen in mystisches Blau, Bilder, dem Fluss des Wassers
abgelauscht, Bewegung, Begegnung, Stille erleben.

Wasser ist das verbindende Element dieser Ausstellung im Kloster Eck.
Kollektivgemeinschaftlich sind Bilder entstanden: Cathrine Hölzel,
Atelier Tabula, und Marie-Louise Bahnierl zeigen Großformatiges
aus inklusiven Malprojekten, in denen sich Menschen
zusammengefunden haben, um eine künstlerische Sprache zu finden,
die mit Wasser in Dialog geht.

An diesem Abend besteht auch die Möglichkeit, selber kreativ zu
werden, den Flow mit anderen zu erleben, dem Wasser zu lauschen.



© Cathrine Hölzel



© Susanne Rieder

BESTATTUNGEN SELIGER

Hubert-von-Herkomer-Straße 82

„Kunst und Kultur betrifft jede:n in unserer Gesellschaft, ebenso wie der Tod. Deshalb ist es gar nicht so abwegig, diese beiden Aspekte im Rahmen der Langen Kunstnacht zusammenzubringen. So kann ein zwangloser Austausch zwischen den Kunstinteressent:innen und unserem Unternehmen entstehen.“



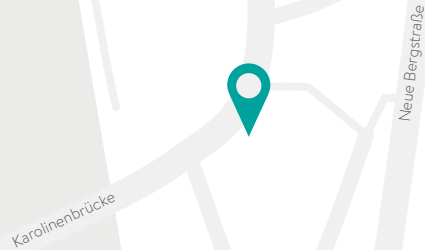
SUSANNE RIEDER

Die Künstlerin Susanne Rieder zeigt in diesem Jahr gerahmte Papiercollagen. Gesichter, die hinter organischen und surrealistisch anmutenden Bildfragmenten hervorblitzen oder gar ihre Augen bedecken, ziehen den Betrachter in ihren Bann. Das Element Wasser und die Lebewesen, die sich darin tummeln, spielen dabei eine wichtige Rolle.

BAGAGES

Herkomer-Straße 83

„Kunst gibt nicht das Sichtbare wieder,
sondern macht sichtbar.“



CHANTAL TREPTE

Chantal Treppe ist in Frankreich aufgewachsen und lebt in Geltendorf. Das Spiel der Pigmente auf dem blanken Papier, das Verschmelzen des Wassers und der Farben. Beobachten, abwarten und reagieren. Nicht die Natur kopieren, aber die Stimmung des Moments wiedergeben, die Sanftheit und die Leichtigkeit ausdrücken und den Betrachter berühren. Das Wesentliche in Form und Farbe mit entschiedenen Pinselstrichen festhalten, das ist die unermüdliche Suche von Chantal Treppe.





© Marie Kiechle

VOLKSHOCHSCHULE

Hubert-von-Herkomer-Straße 110

„Kulturelle Bildung ist ein zentraler Bestandteil der allgemeinen Bildung an Volkshochschulen.“



TEILNEHMENDE DER TÖPFERKURSE VON MARIA KIECHLE

Maria Kiechle ist Fachlehrerin für Werken und Gestalten und leitet Töpferkurse für Erwachsene und Kinder an der vhs. In den Kursen entstehen die verschiedensten Kunstwerke wie fantasievolles Geschirr, Gartenobjekte, Zwerge und Tiere...

HAUPTPLATZ

Marienbrunnen



VIVA RANDERSCHEINUNGEN

VIVA Randerscheinungen verwandelt mit der Praxis Dr. Kläger und freundlicher Unterstützung von Kunst hält Wache e.V. den Hauptplatz in eine lebendige Projektionsfläche, die sich vor dem Marienbrunnen zum Thema Wellen der Veränderung in ein großes Kino verwandelt.

Das Beteiligungsprojekt mit dem Titel „Wasser, Vielfalt und KI: Wellen der Veränderung“ zeigt, dass körperliche und mentale Vielfalt wie Wasser betrachtet werden kann – als natürliche Form der Diversität. Wie das Wasser im Lech oder Ammersee seinen eigenen natürlichen Fluss und Charakter hat, so hat auch jeder Körper seine eigenen Eigenschaften und Stärken und besteht zu 60% aus Wasser.

Die Videoinstallation, die von Teilnehmenden aus Landsberg, Umgebung und international über digitale Beteiligung im Rahmen verschiedener Projekte erstellt wurde, greift diese Idee auf und zeigt, wie Menschen gemeinsam durch Vielfalt ihre Stärken nutzen können, um Barrieren zu überwinden und gemeinsam Ziele erreichen.

Wie das Wasser, das sich an Hindernissen vorbeischlängelt und sich seinen eigenen Weg sucht. Die Künstler*innen haben mithilfe von künstlicher Intelligenz die eingespielten Texte und Zusammenhänge zu Wasser in der Videoinstallation erstellt, um komplexe Themen auf verständliche und zugängliche Weise zu präsentieren. Über den QR-Code erhalten Sie ab dem 16. September weitere barrierefreie Informationen zur Installation, die Ihnen vorgelesen werden.

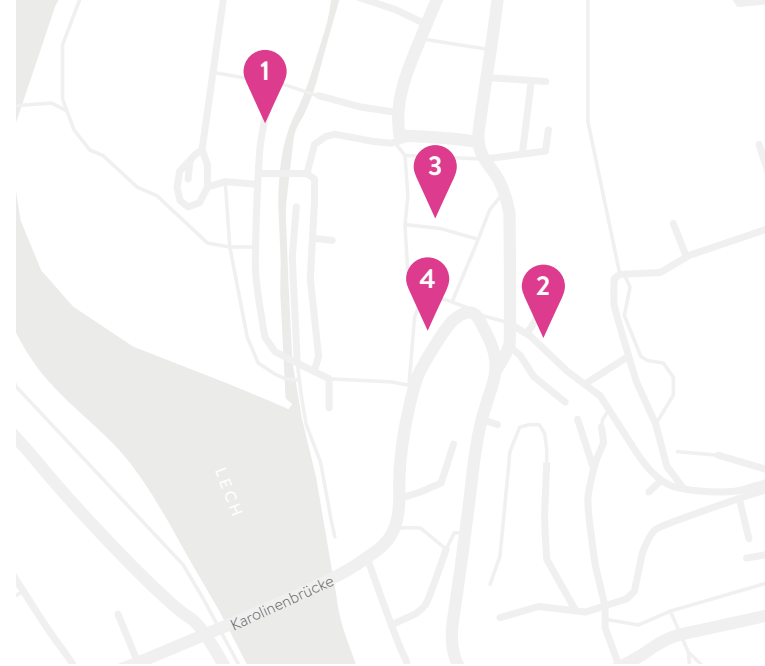


Wasser, Vielfalt und KI: WELLEN DER VERÄNDERUNG





© Olivia v. Sadern



ZIRKUSVIRUS

„A fire cannot be extinguished with another fire. It is only water that can make a difference.“ *Sudha Murthy*

Die Feuertruppe des Zirkusvirus e.V. bietet unter dem Namen „Flamo Cirko“ eine ca. 20-minütige, abwechslungsreiche Show mit verschiedenen Elementen aus Feuertanz, -jonglage und Körperfeuer.

- 20.00 Roßmarkt (1)
- 21.00 Alte Bergstraße / Spitalplatz (2)
- 22.00 Hellmair-Platz / Fußgängerzone (3)
- 22.45 Hauptplatz (4)

ERWA.ONE

zwischen Schmalzturm, Hauptplatz und dem Georg Hellmair Platz

„...weil es für Zusammenhalt sorgt und Welten entdecken lässt.“



URBANE DRUCKKUNST MIT ERWA.ONE

Am Tag der langen Kunstnacht wird Urban Art Künstler ERWA.ONE zwischen Schmalzturm, Hauptplatz und dem Georg Hellmair Platz eine „Print the City“ Intervention anbieten und das einzigartige Gussmotiv der städtischen Gullideckel auf Papier drucken.



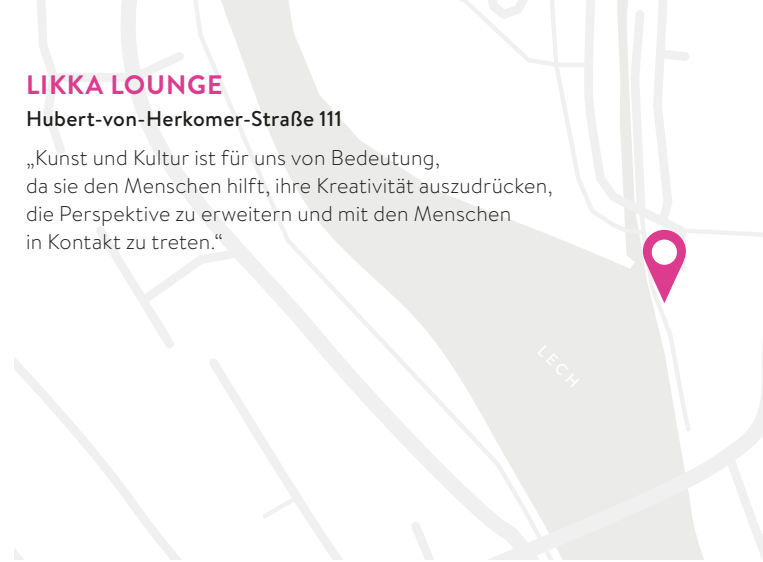


© Anna Hirschvogel

LIKKA LOUNGE

Hubert-von-Herkomer-Straße 111

„Kunst und Kultur ist für uns von Bedeutung, da sie den Menschen hilft, ihre Kreativität auszudrücken, die Perspektive zu erweitern und mit den Menschen in Kontakt zu treten.“



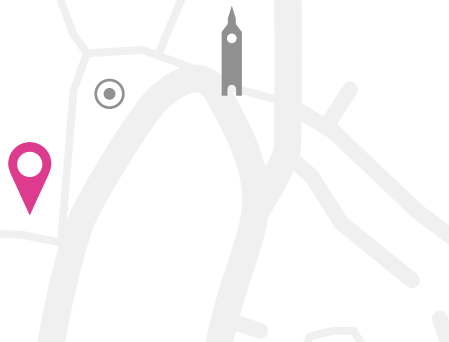
ANNA HIRSCHVOGL

Anna Hirschvogel ist eine junge Künstlerin, die in ihren Werken ein besonderes Interesse an der Darstellung der Natur zeigt. In ihrer aktuellen Ausstellung präsentiert sie eine Sammlung von Gemälden, die eine breite Palette von Wasserszenen darstellt. Diese Werke sind eine Hommage an die Natur und ihre unendliche Schönheit.

MARIEN APOTHEKE

Hauptplatz 146/147

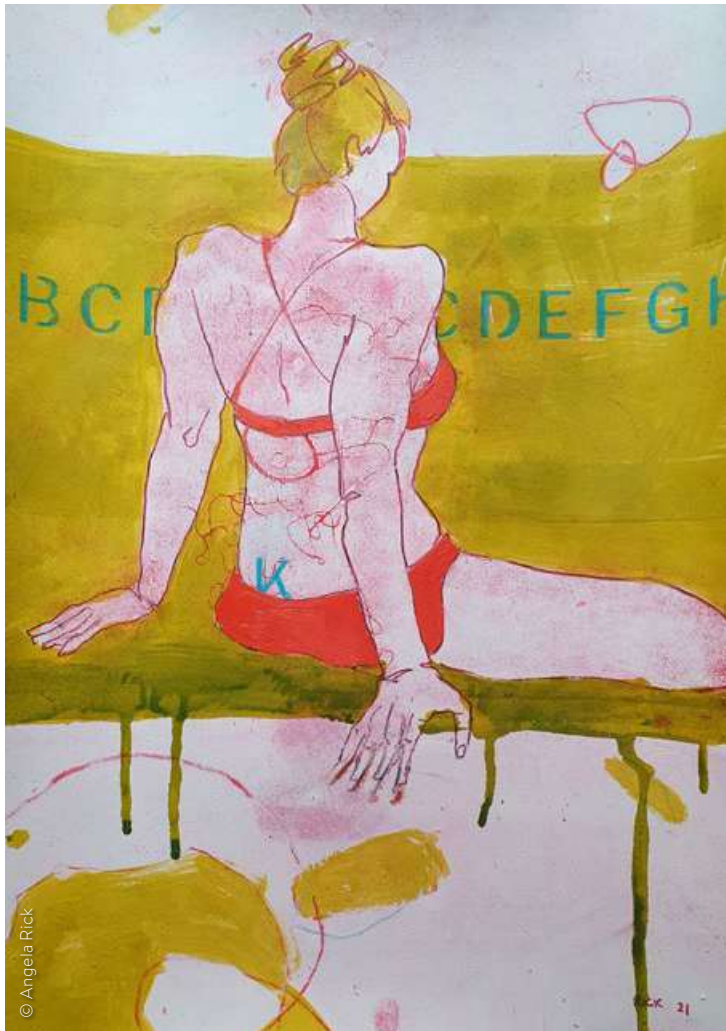
„Kunst und Kultur regen an, bringen uns miteinander ins Gespräch, erfreuen uns, bereichern unser Leben.“



OPEN ARTS

Das junge Künstlerduo aus Landsberg, das seit 5 Jahren in der Kunstszene aktiv ist, verkörpert Kreativität und Innovation in ihrer reinsten Form. Mit einer tiefen Hingabe zum Detail verweben sie gelaserte Elemente aus Holz zu einzigartigen Kunstwerken und Bühnen, die speziell für Festivals geschaffen sind. Ihr Talent hat sie zu den größten Festivals Süddeutschlands geführt, wo sie die Inszenierung ihrer Werke durch beeindruckende Lichteffekte zum Leben erwecken. Doch ihre Kreativität kennt keine Grenzen, denn sie schaffen auch anwendungsbezogene Kunstwerke, die moderne Inneneinrichtungen bereichern und jedem Zuhause das gewisse Etwas verleihen.





© Angela Rick

OSIANDERSCHE BUCHHANDLUNG

Hauptplatz 10

„Kunst und Kultur sind tragende Säulen unseres Geschäftsmodells, die wir mit der Kunstnacht stärken wollen.“



ANGELA RICK

Aktzeichnungen, Urban Sketching und Ölmalerei bilden derzeit die Schwerpunkte meines Schaffens. Wobei die Zeichnungen eigentlich immer direkt vor Ort bzw. mit Modell entstehen und somit ein spontanes Festhalten einer Situation, eines Körperausdrucks, eines Moments sind.

Die figurativen Ölbilder hingegen sind von einer Fotovorlage inspiriert. Etwas an diesem Foto hat mich angesprochen, das Licht, ein Gesichtsausdruck, eine Geste... Auf der Leinwand darf das Bild dann weiterwachsen, sich entwickeln, sich farblich verändern, manches löst sich auf, anderes wird zum Fokus. Das Bild darf aus sich selbst heraus entstehen.

Ich möchte den Betrachter verführen, seine eigene Geschichte in jedem Bild zu entdecken und weiterzuspinnen.

www.gelarick.com

SPARKASSE LANDSBERG-DIEßEN

Hauptplatz 1–7

Die Sparkassen-Finanzgruppe ist der größte Förderer von Kunst und Kultur nach der öffentlichen Hand in Deutschland.

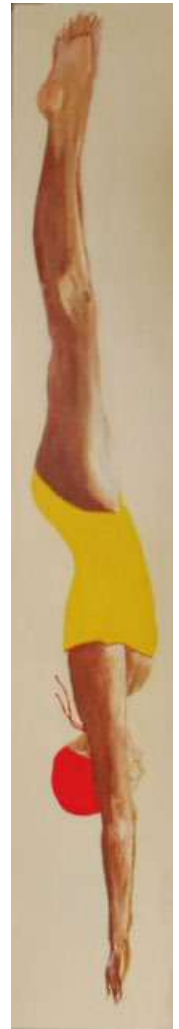
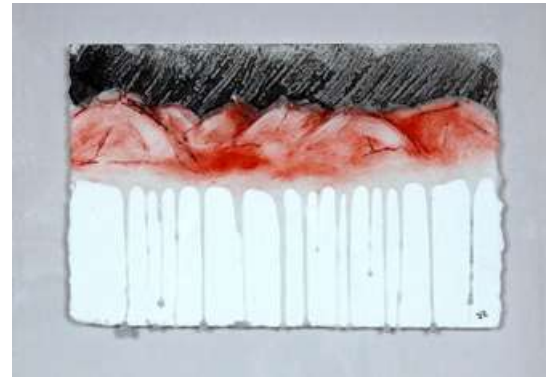


KÖNIGSBRUNNER KÜNSTLERKREIS

Künstlergruppe in Königsbrunn, deren Künstler ihre Werke in verschiedenen Techniken in der Langen Kunstnacht in Landsberg präsentieren.

Bild oben links: Jürgen Hörauf

Bild darunter, Bild rechts: Franz Günther





© Monica Gayer

RIESEMANN IMMOBILIEN GMBH

Hauptplatz 175

„Die Kunst muss Brücke sein zwischen der Schöpfung der Natur und den Bauwerken der Menschen.“



MONICA GAYER

Wasser – ein echtes Wunder:
lebensnotwendig, faszinierend, spannend in seiner Darstellung
und eine der schönsten künstlerischen Herausforderungen in
meiner Arbeit!

RATHAUSGALERIE

Hauptplatz 152

„Nichts ist absolut. Alles ändert sich, alles bewegt sich, alles dreht sich, alles fliegt und geht weg.“ *Frida Kahlo*



Hubert-von-Herzkomer-Str.

ANNUNCIATA FORESTI

„Berge = Wasser“, Ausstellung im Foyer des Historischen Rathauses. Seit Jahren arbeitet die Künstlerin immer wieder zu dem Thema „Die stillen Riesen“, Bergbilder und Wasserbilder, meist die Wellen des Ammersees oder des Meeres.

Berge und Wasser hängen unmittelbar zusammen. Das Wasser hat historisch die Berge gebildet, von den Bergen kommt das Wasser. Durch den Klimawandel ist das Gleichgewicht ins Wanken geraten.

Die Malerin hat ihr Atelier im Stellwerk Dießen, das sie behutsam saniert hat und inzwischen ein Schmuckstück ist.

www.foresti-kunst.de





© Stadtmuseum Landsberg am Lech

STILLER GANG HISTORISCHES RATHAUS

Hauptplatz 152

„Kunst und Kultur sind wichtig, weil sie uns verbinden!“



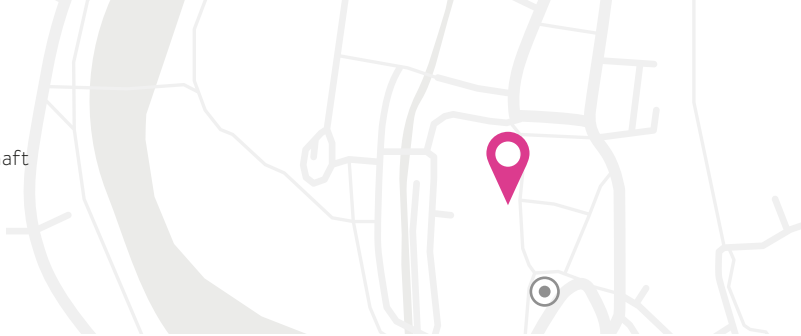
JOHANN MUTTER

Ausstellung Johann Mutter (1902 – 1972) im Stillen Gang des Historischen Rathauses. Der Künstler Johann Mutter war Gründungsmitglied der Künstlergilde, Albrecht-Dürer-Preisträger und Lechmaler. Kleine, aber feine Ausstellung mit Stadtansichten und Landschaftsbildern durch das Stadtmuseum Landsberg am Lech.

VR-BANK LANDSBERG-AMMERSEE EG

Ludwigstraße 162-164

„Die Förderung von Kunst und Kultur erhält die Werte, für die eine Gesellschaft steht. Werte, die sich auf das öffentliche Leben und die Menschen vor Ort auswirken und diese prägen. Unserer Überzeugung nach ist dies auch die Aufgabe regionaler Unternehmen. Deshalb fördern wir als Bank vor Ort die Kunst und die Kultur in unserem schönen Landkreis Landsberg und bieten zusätzlich mit dem Altstadtssaal im VR-Bank Haus nicht nur Raum, sondern auch den dafür benötigten Platz.“



ART@RATIONAL

Schon seit der ersten Beteiligung der VR-Bank Landsberg-Ammersee eG an der Langen Kunstnacht gehört die Künstlergruppe art@rational als fester Bestandteil der Ausstellungen im VR-Bank Haus dazu. Auch in diesem Jahr präsentieren die verschiedenen Künstlerinnen und Künstler wieder ihre Werke in vielfältigen Stilrichtungen in den Geschäftsräumen der VR-Bank.

KUNSTVEREIN LANDSBERG AM LECH

Der Kunstverein Landsberg e.V. hat es sich zur Aufgabe gemacht, bildende Kunst und Literatur national und international vorzustellen. Wir sehen uns in der Aufklärungsarbeit und im Dialog mit dem Betrachter. In unterschiedlichen Intervallen treffen wir uns, besuchen Ausstellungen, organisieren Referate oder Podiumsdiskussionen rund um das Thema Kunst.

Wir organisieren Ausstellungsmöglichkeiten und den Austausch mit anderen Kunstvereinen und Gleichgesinnten. Gemeinsame Unterstützung und Begleitung im Schaffensprozess inspiriert, motiviert und ebnet den individuellen Weg in die Welt der Kunst. Assoziiert sind rund 30 Kunstschaaffende überwiegend aus der Malerei, wie auch Foto und Skulptur.

„es kommt nicht auf die Größe an“
Kleinformatiges vom Kunstverein Landsberg

KUNST
VEREIN
LANDSBERG E.V.



© Margit Arndt



CITY FRISEUR SABINE VALIER

Ludwigstraße 172

„Ich finde es schön, Künstlern, die keine Möglichkeit zu einer eigenen Ausstellung haben, mit der langen Kunstnacht die Chance zu geben, ihre Werke präsentieren zu können.“



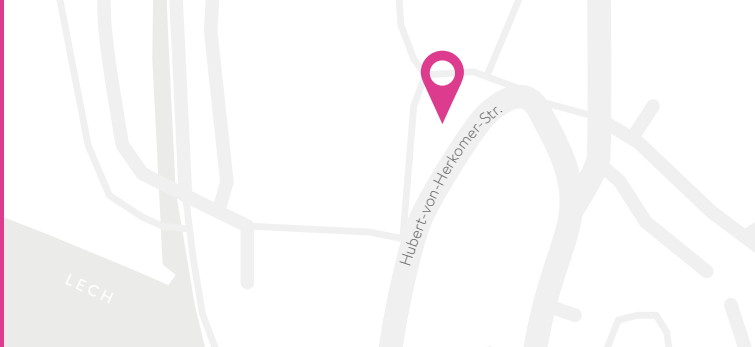
MARGIT ARNDT

Die Künstlerin zeigt in der „Langen Kunstnacht“ großformatige Acrylmalerei, abstrakt und farbintensiv, sowie vielseitig inspirierte Collagen, die die Betrachter auf Entdeckungsreise gehen lassen.

GALERIEVEREIN LANDSBERG AM LECH e.V.

Hauptplatz 155 (Zedergalerie)

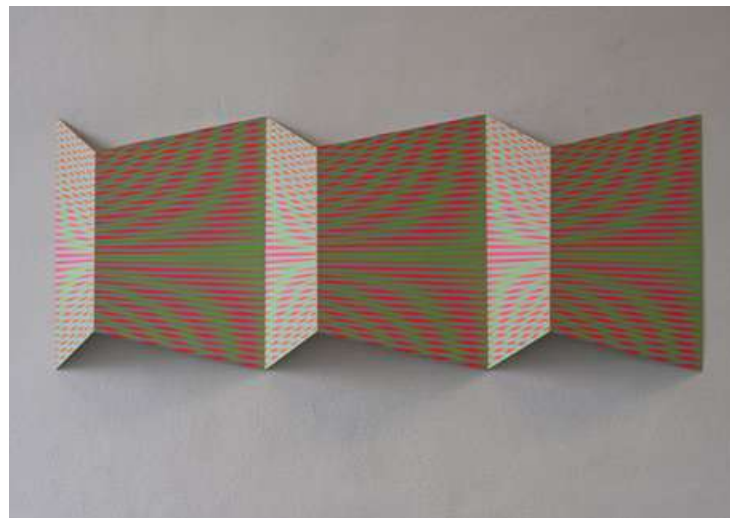
„Kunst hat die Aufgabe Unendliches im Endlichen spürbar zu machen.
Die gegenstandsfreie Kunst bietet hierzu ein großes Spielfeld.“



EDGAR DIEHL

Ausstellung **KONKRET** in der Zedergalerie

Die Reliefs von Edgar Diehl entstehen durch die Zuschnitte und Faltungen von Aluminiumplatten. Durch präzise Setzung und Überlagerung von Farbstreifen entstehen Räume, die den Betrachter herausfordern.



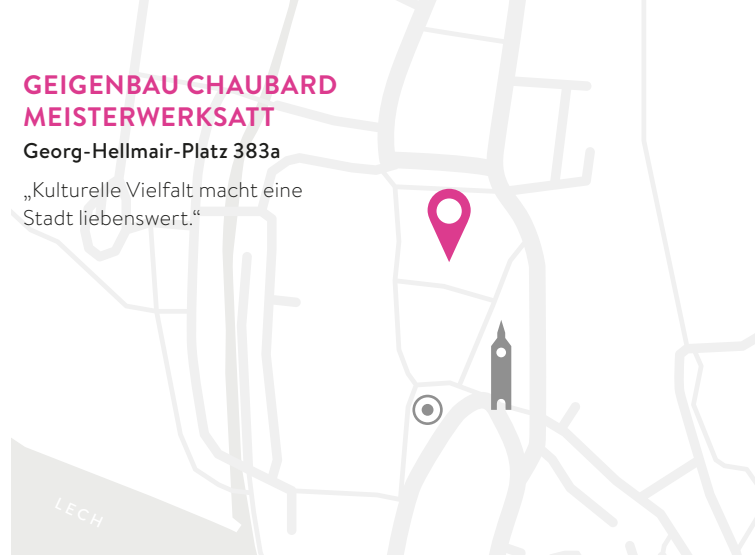


© Ernst Heckelmann

GEIGENBAU CHAUBARD MEISTERWERKSATT

Georg-Hellmair-Platz 383a

„Kulturelle Vielfalt macht eine
Stadt liebenswert.“



ERNST HECKELMANN

geboren in Wartaweil bei Herrsching am Ammersee,
lebt in München und in einer alten Mühle am Lech bei Landsberg
2000 BR-Film über Ernst Heckelmann: „Wege, die die Bilder gehen“
2014 BR Film – Bergheimat: Die fernen Gipfel des Ernst Heckelmann
2014 1. Kunstpreis des Landkreises Landsberg-Ammersee

LANDSBERGER ZUCKERDOSE KOSMETIK IRIS FREI DAS NUDELWERK

Hintere Salzgasse 8 im Zeder-Markt

„Kunst macht das Leben bunt.“



Hintere Salzgasse



ULI KRIWET

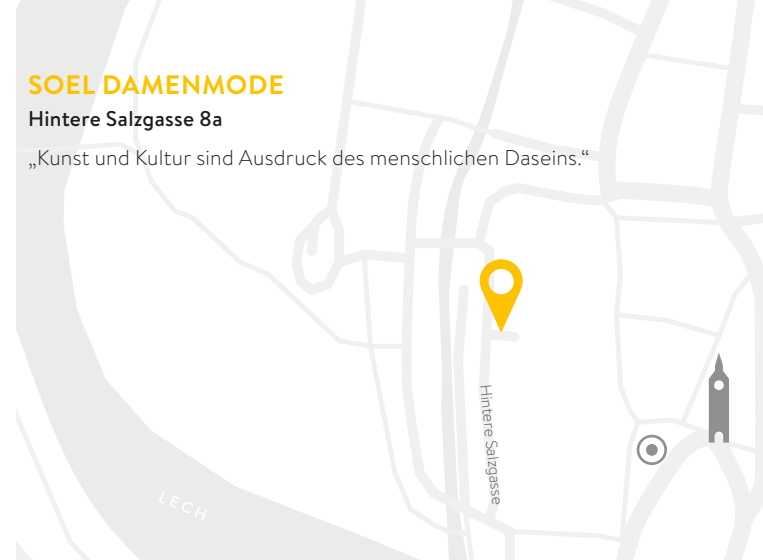
Fotografie der anderen Art stellt Uli Kriwet in der Passage der Landsberger Zuckerdose aus. Digital bearbeitet und verfremdet werden Aufnahmen von Alltäglichem besonders – und zeigen: es lohnt sich immer auch ein zweiter, dritter, vierter Blick.



SOEL DAMENMODE

Hintere Salzgasse 8a

„Kunst und Kultur sind Ausdruck des menschlichen Daseins.“



© Lukas Maier

LUCIA MAIER

Malerin aus Mindelheim. Abstrakte Gegenständlichkeit auf überwiegend großen Leinwänden. Das Spiel mit sinnlich-prallen Farben. Energie, die in Städten pulsiert, Faszination der Sportwagen in Form und Dynamik.

STUDIO22 SKIN ART

Vordere Mühlgasse 189

„If you visit the world,
the world comes to you“



Vordere Mühlgasse



URNENWERK

„Als mein Vater starb, wollte ich eine Urne, die auch sein Leben und seine Persönlichkeit widerspiegelt. Als ich nicht fündig wurde, habe ich selbst eine Urne gestaltet“, erzählt Julia Menden. Daraus ist nun das „Urnenwerk“ in Kaufbeuren entstanden. Neben Unikaten auf Bestellung werden auch Workshops angeboten.

Das Thema „Wasser“, wie in der langen Kunstnacht, kommt bei mir relativ oft in der Gestaltung von Urnen vor, haben viele Personen doch einen engen Bezug dazu. Dabei ist es egal, ob der Betroffene ein Segler war, tauchen ging oder einfach gerne am See in der freien Natur gesessen hat. In meiner Ausstellung zeige ich die Bandbreite des Lebens und Sterbens. Denn ohne Wasser ist alles Leben nichts. Man empfindet Dankbarkeit, diesen Menschen in seinem Leben gehabt zu haben.“





NENNMANN OBJEKT- UND WOHNEINRICHTUNGEN

Hintere Salzgasse 10

„Schön hier. In unseren Ausstellungsräumen in der Hinteren Salzgasse findet man all die Leuchten, Möbel, und Teppiche, welche die Arbeitswelt und das Wohnen schöner machen. Dazu gehört auch die Gestaltung mit Farbe, Bildern und Plakaten.“



Poster und Wandbilder, inspiriert von der berühmten deutschen Kunstschule Bauhaus, die zwischen 1919 und 1933 aktiv war. Wir präsentieren Digitaldrucke und Plakatkunst zum Bauhaus.

CAFÉ FILMBÜHNE

Adolph-Kolping-Straße 131a



BARBARA KOOPMANN

Künstlerin und Mitglied im Landsberger Autorenkreis zeigt Bilder aus ihrem künstlerischen Lebenswerk und moderiert die Lesung des Landsberger Autorenkreis zum Thema „Was ist Kunst – Kunst in ihrer Bedeutung“
Sie sind herzlich eingeladen zum Schauen, Zuhören, Gedankenaustausch





STIMMKREISBÜRO GABRIELE TRIEBEL

Hintere Salzgasse 11

„Kunst und Kultur sind wichtig, weil sie uns ermöglichen, uns auszudrücken, neue Perspektiven zu gewinnen, unsere Identität zu reflektieren, kulturelle Vielfalt zu erleben, kreativ zu denken und Freude zu empfinden.“



© Magdalena Fingerlos, Doro Heckelsmüller

Wasserklänge und meer

19.30 / 20.30 / 21.30

mit den „chRomantischen“, Magdalena Fingerlos und Doro Heckelsmüller
Harfe, Geige, Akkordeon, Meeresrauschen, Flußliebe, Xang und Jodeln...

DIE SCHUHMACHERIN LUISA BREDSCHNEIJDER

Vorderer Anger 228



Vorderer Anger

Hinterer Anger

JOHANNES WÜST

In meiner Tätigkeit als Architekt fühle ich mich oft in meiner Kreativität eingeschränkt, bedingt durch Bauvorschriften und Kostendruck. Ich genieße die Kompromisslosigkeit, die mir die Kunst ermöglicht.

Ich möchte mich auch nicht einem einzelnen Stil oder Medium widmen, sondern die Vielfalt, die die Kunst einem bietet, auskosten. Ich arbeite gern mit Ölfarben, Kohle und Acryl. Mich beschäftigen sozialkritische Themen, aber auch die kleinen melancholischen Momente des Alltags versuche ich in meinen Bildern einzufangen.

Durch die direkten Ergebnisse in der Malerei kann man den Fortschritt von Werk zu Werk erkennen, und gerade diese Entwicklung, die man als Künstler sein ganzes Leben durchmacht, prägen einen als Menschen. Aber auch umgekehrt prägt der Mensch seine Kunst.

www.artarch.de



© Johannes Wüst



© Anton Haeft

BUCH HANSA

Vorderer Anger 211

„Unsere Buchhandlung ist der ideale Treffpunkt für die Literatur- und Kunstszene und bietet für Lesungen eine wunderbare Atmosphäre.“



MONICA CALLA

Lesung von Lech-Lyrik von Hans Schütz, gelesen von Monica Calla.
Die Lesung wird musikalisch untermalt. Beginn: 19:30

CHARLOTTE PANOWSKY

Die Landsberger Künstlerin stellt im Schaufenster Ölgemälde auf Leinwand aus.

ENZER FOTOGRAFIE DANGER

Vorderer Anger 211



Vorderer Anger

Hinterer Anger



RALF DANGER UND NICOLE SCHRÖDER

Schwarz-Weiß-Fotografie Bereich „Porträt“ und Bearbeitung am PC von Nicole Schröder und Ralf Danger, Inhaber und Fotograf.

Der Ausstellungsraum befindet sich im 1. Stock bei Enzer, Eingang über Bürobedarf Hansa.



© Nicole Schröder



© Paschmann

GOLDSCHMIEDE STEPHAN SCHWEIGERT MEISTERWERKSTÄTTE FÜR SCHMUCK

Vorderer Anger 288



ANGELIKA PASCHMANN

„Der Schwerpunkt meiner Arbeit liegt im Aufbau von keramischen Plastiken und Objekten. Die Werke verkörpern oft tierartige, mystische oder archaische Wesen mit menschenähnlichen Körpern. Es entstehen Mischwesen oder nur fragmenthaft reduzierte Plastiken. Bei manchen Objekten verwende ich auch andere Materialien sowie Fundstücke aus Holz und Metall. Kleinere Werkstücke werden in Rakutechnik gebrannt, meiner großen Leidenschaft. Diese Brennweise ist experimentell und bringt stets neue, unerwartete Ergebnisse.“

KUNSTHAUS GRIMME

Vorderer Anger 214



Vorderer Anger

Hinterer Anger

AMELIE RIES

Die Künstlerin sieht ihre Arbeiten als einen fortdauernden Entwicklungs- und Lernprozess, in dem sich Materialien und Medien abwechseln und immer wieder auch neue Verbindungen finden.

Seit einiger Zeit befasst sie sich mit dem Thema der Schwarz-Weiss Kontraste, sowie, als Gegenpol dazu, mit farbigen, abstrahierten Portraits. In der Ausstellung zeigt sie aktuelle Werke aus dieser Serie.



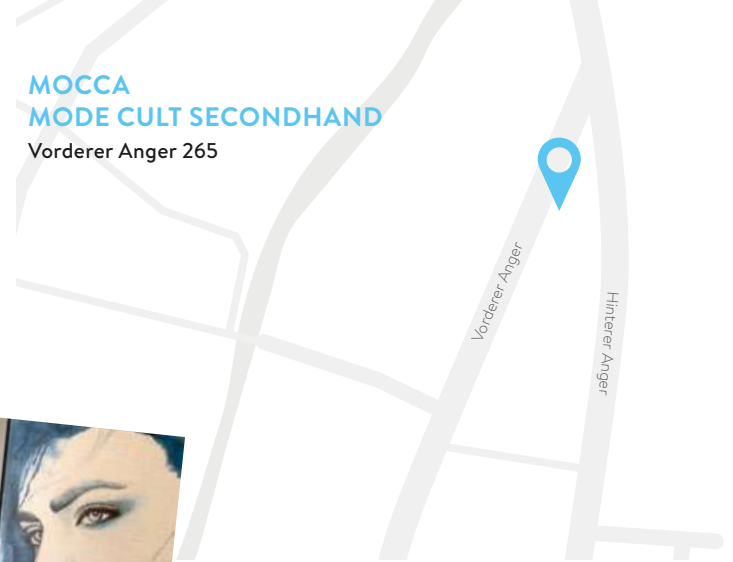
© Amelie Ries



© Stéphanie Stiber

MOCCA MODE CULT SECONDHAND

Vorderer Anger 265



STÉPHANIE STIBER

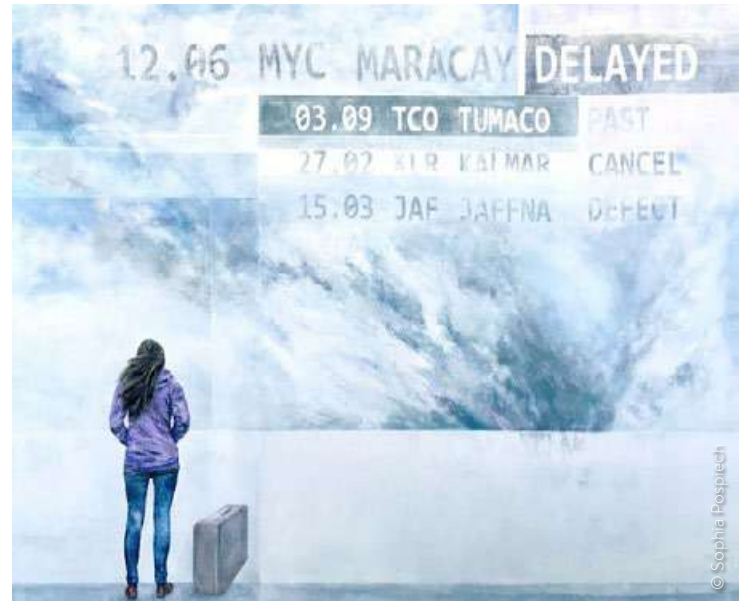
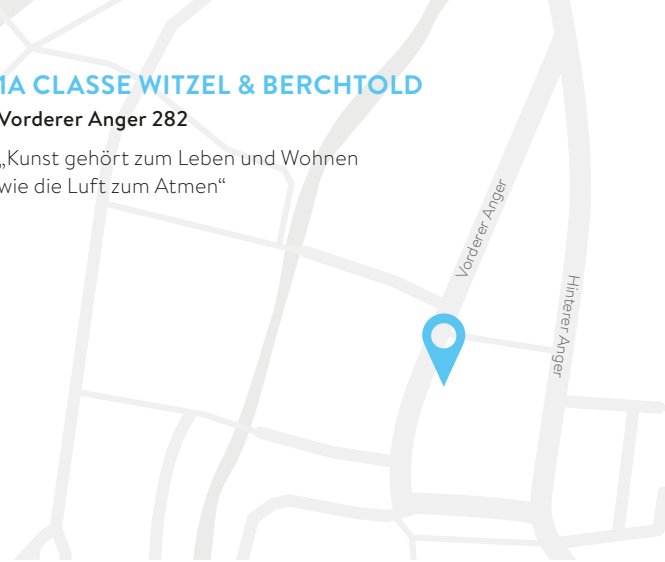
Die in Frankreich geborene Künstlerin bedient sich gerne diverser Techniken, die experimentell eingesetzt werden. Aktuell widmet sie sich am liebsten der abstrahierten Darstellung von Gesichtern und Körpern in Acryl und Tusche.

www.morganes-dream.de

1A CLASSE WITZEL & BERCHTOLD

Vorderer Anger 282

„Kunst gehört zum Leben und Wohnen
wie die Luft zum Atmen“



SOPHIA POSPIECH

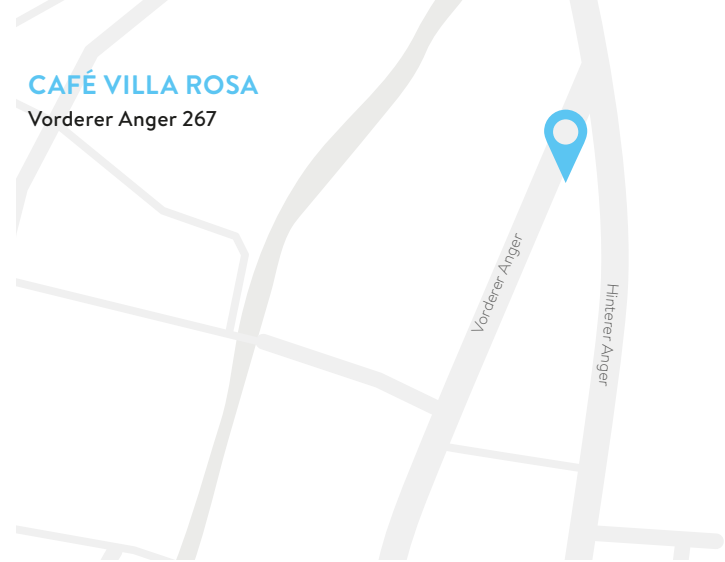
Wasser, Wolken, Wiesen, Menschen, Häuser, Bäume und Berge.
Detailliert und hell oder spontan und kräftig. Die Künstlerin Sophia
Pospiech aus Bobingen erschafft Bilder, die zum Verweilen und
Entdecken einladen.



© Melanie Farrenkopf

CAFÉ VILLA ROSA

Vorderer Anger 267



MELANIE FARRENKOPF

Melanie Farrenkopf ist eine deutsche Künstlerin, die seit über 10 Jahren in Landsberg am Lech wohnt und arbeitet. Sie ist für ihre leuchtenden und kraftvollen Bilder bekannt. Ihre Materialien sind hauptsächlich Ölfarben, denn die Textur dieses Medium verleiht ihrer gegenständlichen Malerei einen realistischen Touch.

Für Mel ist es sehr wichtig, Stimmungen durch Farben und vor allem durch Licht auszudrücken. Sie verehrt die alten Meister und ihre Techniken und verbindet moderne Einflüsse mit traditioneller Handwerkskunst. Tauchen Sie ein in die Welt der Farben, Lichter und Schatten und genießen Sie die Geschichte, die die Kunstwerke erzählen. Mel hatte bereits mehrere Ausstellungen in Deutschland und der Schweiz, zuletzt war sie auf der Artmuc in München und der ARTE Fusion in Stuttgart vertreten.

www.melfarrenkopf.com

ALPINSPORTZENTRALE

Vorderer Anger 239

„Kunst, Kultur und Sport: der
Dreiklang für ein zufriedenes Leben“



Hinterer Anger

Vorderer Anger



FALSCHGELD

frisch, frech und furchtbar...

eine bayrische Indierock-Band in der Alpinsportzentrale

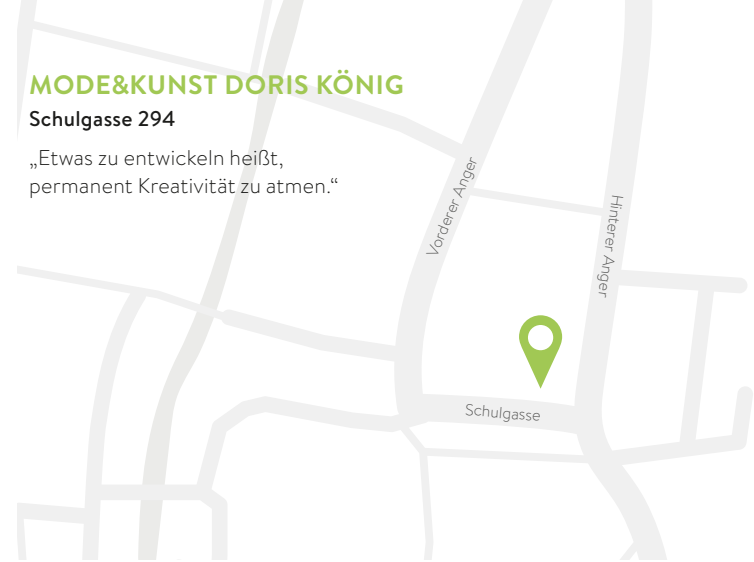
ab 20.00 live



MODE&KUNST DORIS KÖNIG

Schulgasse 294

„Etwas zu entwickeln heißt,
permanent Kreativität zu atmen.“



NORBERT LEUEMANN

Promovierter Kunsthistoriker, viele Jahre als Diözesankonservator im Bistum Augsburg tätig. Als Künstler autodidakt mit Schwerpunkt auf Zeichnung und Malerei. Seit 2011 Mitglied im Kunstverein Schwabmünchen und dort bei verschiedenen Gemeinschaftsausstellungen sowie mit einer Einzelausstellung (2021) vertreten.

Im Rahmen der „Langen Kunstnacht“ in Landsberg am Lech werden in der Boutique „Mode & Kunst“ von Doris König eigens für diesen Anlass verfasste und illustrierte Limericks gezeigt und die Verse unter dem Gesamttitel „Limericks Tierleben“ vom Autor in kurzen Lesungen, jeweils zur vollen Stunde, vorgetragen. Zu Texten und Bildern wird auch ein kleiner Katalog erscheinen. Darüber hinaus zeigt der Künstler Zeichnungen und Acrylgemälde aus den letzten Jahren.

STEBER HÖRGERÄTE GbR

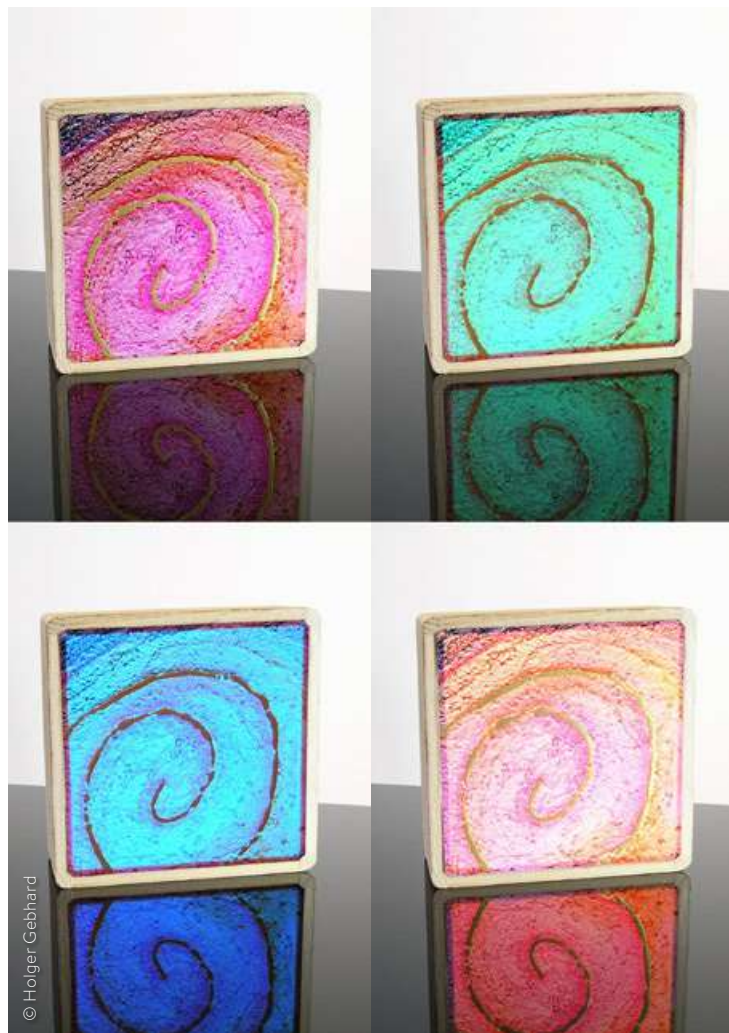
Herzog-Ernst-Straße 179 A

„Schlecht sehen trennt von den Dingen,
schlecht hören von den Menschen!“ *Kant*



HOLGER GEBHARD

Ein Künstler mit eigener Marke: Artessence™-Werke.
Grafiker, Kunstschaffender und Musiker – kreativer Mensch. So lautet die „Kurzbeschreibung“ von Holger Gebhard. Man muss ihn persönlich kennen, um sich an den kunstschaffenden und kreativen Gaben des Künstlers zu erfreuen. Schauen Sie gerne bei Steber Hörgeräte vorbei...





© Samuel Storhas

HISTORISCHER PRIVATKELLER „ENGE REIHE“

Schlossergasse 386



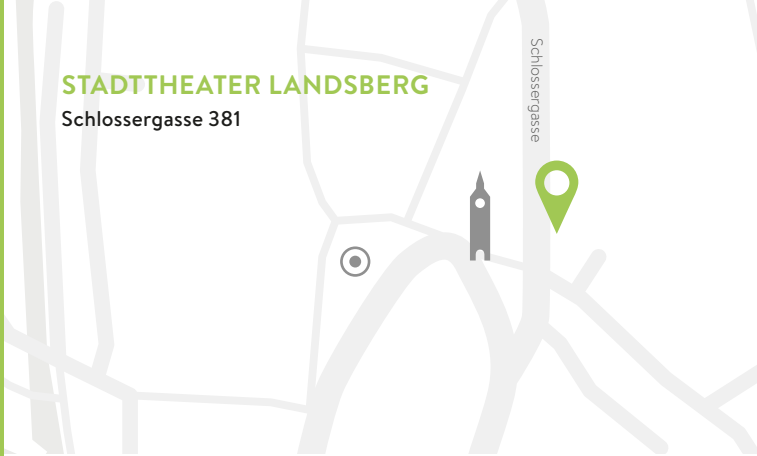
SAMUEL STORHAS

„Kunst definiert für mich Freiheit, aber auch die Realität, wie ich sie sehe“. Mit meiner Malerei bilde ich mittels individueller Symbolik und dynamischen Hintergründen die spektakulären, aber auch düsteren Seiten unserer Welt ab. Mein Stil ist definitiv „abgespaced“. Ich bin 25 Jahr alt und gebürtiger Landsberger.

STADTTHEATER LANDSBERG

Schlossergasse 381

Schlossergasse



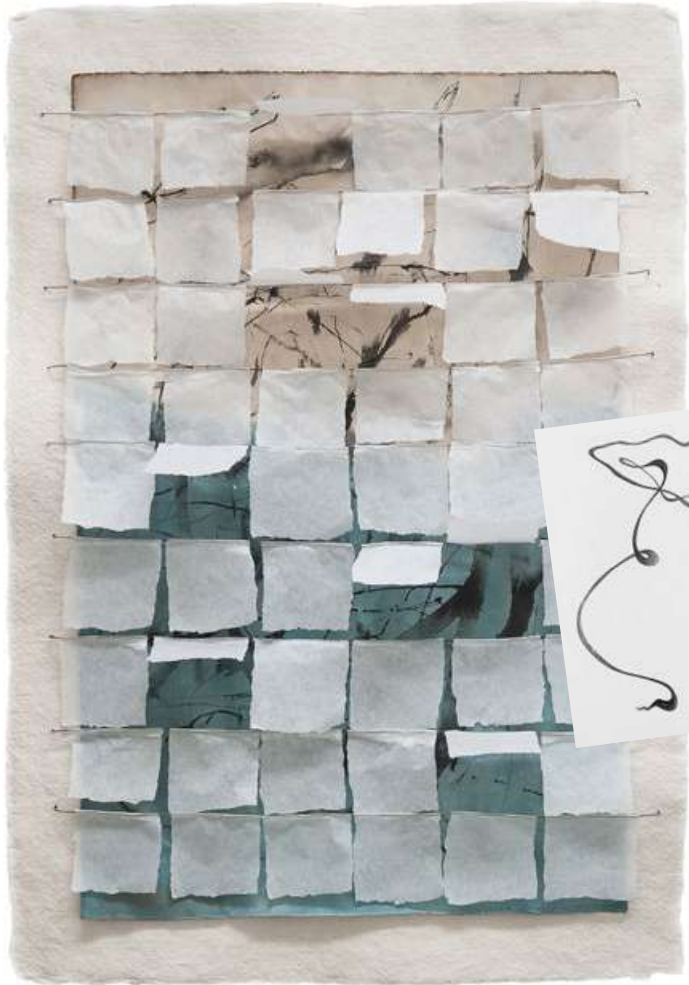
Das Stadttheater darf bei der Kunstnacht nicht fehlen - auch ohne Ausstellung. Bevor der Gastspielbetrieb mit „Mein lieber Schwan“ der Moreth Company und dem Minifestival „machen 3“ in die neue Saison startet, öffnet das Theater heute in der Kunstnacht seine Türen. Das Publikum kann Backstage-Bereiche besichtigen, die sonst nicht zugänglich sind. Bevor Theaterleiter Florian Werner und das technische Fachpersonal kurze „Theaterführungen“ anbieten, gibt es eine kurze Bühnen-Performance: Die Junge Bühne zeigt eine Kurzproduktion zum Thema Kunst und die Landsberger Tänzerin Anna Maria Johannes, die im Dezember mit ihrer neu gegründeten Company ihre erste Choreografie im Stadttheater aufführen wird, präsentiert einen kurzen Ausschnitt daraus: „Auf den ersten Blick“ – getanzte Kunst.

Später am Abend legen Edmund Epple und Florian Werner im Foyer auf. Es darf wieder getanzt werden! Informationen zum genauen Programm finden Sie ab September auf der Website stadttheater-landsberg.de

18.30 Bühnenperformance
Anschließend Führung
Anschließend Konserven-Musik im Foyer

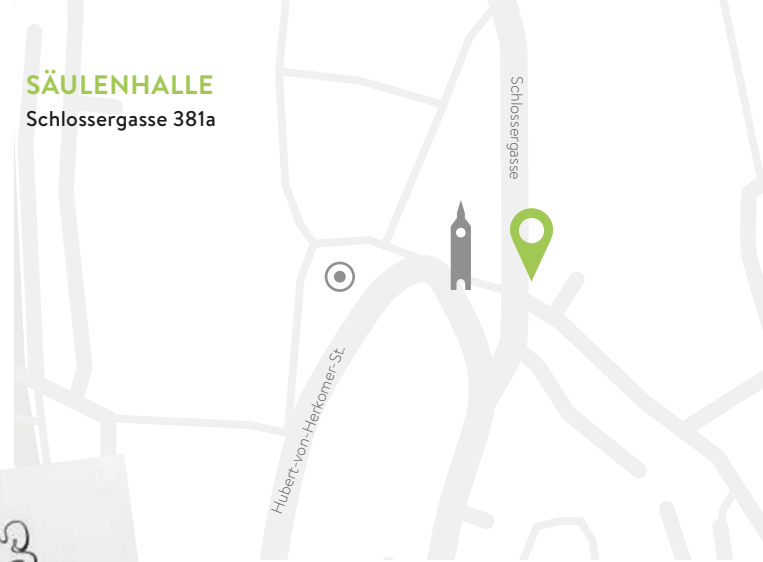


© Saskia Pavlek



SÄULENHALLE

Schlossergasse 381a



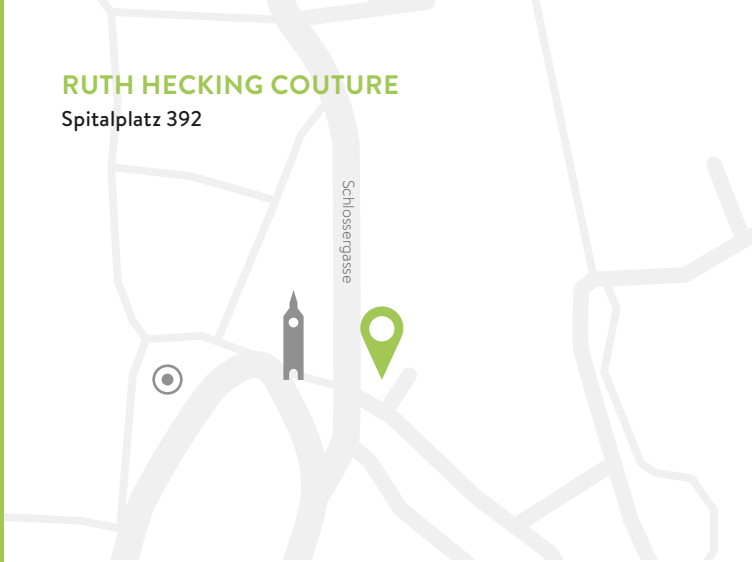
REGIONALVERBAND BILDENDER KÜNSTLER OBERBAYERN WEST e.V.

Jahresausstellung des RBK: Die Künstlerinnen und Künstler präsentieren ihre aktuellen Werke mit freiem Thema.
Eröffnung und Vernissage: 18.00

Großes Bild: Getraud Dankesreiter, kleines Bild: Leila Morgenstern

RUTH HECKING COUTURE

Spitalplatz 392



ALEXANDER VON FÄCKL

Kunstmaler | Designer | Photograph

Parallel und als Studien zur Malerei entwickelte inszenierte Fotografie. Installation bestehend aus Photographien mit barocken Bildinhalten und Objekten. Die Gegenstände oft selbstgestaltet finden sich in den Photographien wieder und erschaffen einen begehbaren Kunstraum. Die Umsetzung im Digitaldruck auf Leinwand entspringt der Gestaltung des Chiaroscuro und wirkt gemäldeartig.

Im Laufe des Abends tritt auf dem Spitalplatz die Elfantanzgruppe der Lech Dancers in Kostümen von Frau Hecking auf.

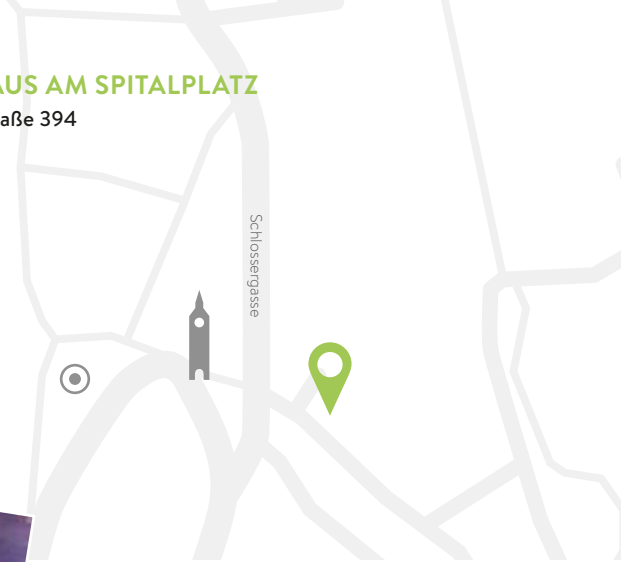




© Peter Schmies

WIRTSCHAUS AM SPITALPLATZ

Alte Bergstraße 394



BURGI SCHMIES

Meine Leidenschaft ist abstraktes Malen in Acryl auf Leinwand in unterschiedlichen Stilrichtungen und Formaten. Seit über 10 Jahren arbeite ich in meinem Atelier in Landsberg. Ich freue mich, wenn meine Bilder Emotionen auslösen und die richtigen Plätze finden. Das ist das Ziel meiner Arbeiten.

OPTIK HACKENBERG

Alte Bergstraße 410



IGNAZ-KÖGLER-GYMNASIUM KUNSTKURS VON STEPHANIE HEILBRUNNER

„Sitzobjekte“, ca. 30x15x15 cm

Es werden 15 Objekte zwischen Kunst und Design ausgestellt.

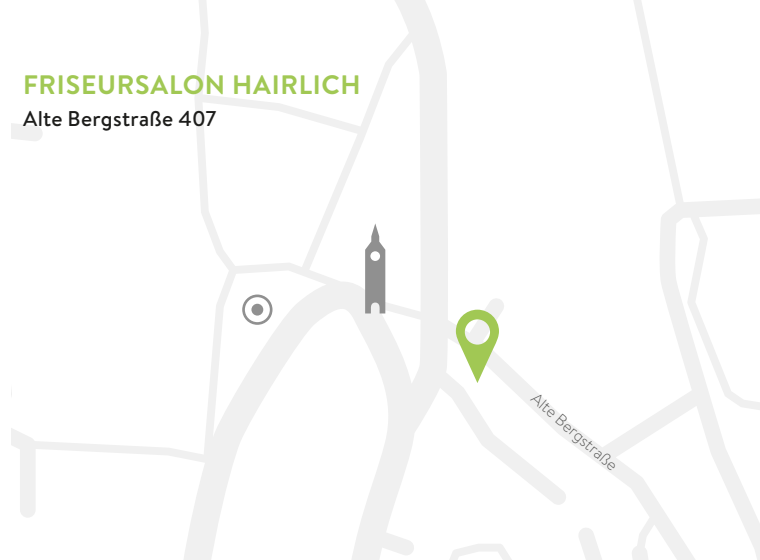
Mit unterschiedlichen Materialien nähern die Schüler sich dem Thema „sitzen“ und werden im Suchen nach Ausparungen und Transparenz formal vereint.





FRISEURSALON HAIRLICH

Alte Bergstraße 407



THOMAS ZIEGLER

Skulpturen aus Schwamm- und Fundholz. Seit über 20 Jahren experimentiert Thomas Zielger mit Holz. Die Fundstücke werden gereinigt, in Form und Farbe verändert. Es ist immer spannend, was aus den einzelnen Stücken wächst.

TANJA MAUSHAMMER

Ich habe seit jeher gemalt und vor Jahren meine Liebe zur knalliger, bunter Acrylmalerei entwickelt. Nachdem mein Herz den Tieren gehört und ich außerdem eine Ausbildung zur Verhaltenstherapeutin für Katzen abgeschlossen habe, war es fast klar, was zu meinem Lieblingsmotiv wird.

JOE'S BRASSERIE & BAR

Alte Bergstraße 405

„Essen und Trinken hat auch mit Kunst und Kultur zu tun. Und das Hexenviertel bietet eine interessante Geschichte. Unsere Brasserie zieht kunst- und kulturinteressierte Menschen an.“



Alte Bergstraße

WOLFGANG GRIMME

Mitglied der Künstlergilde Landsberg seit 1991 und im Kunstverein Bad Wörishofen. Restaurator, Maler, Bildhauer, Objektkünstler. Skulpturen und Bilder im privaten und öffentlichen Raum. Thema der Ausstellung: „Sehnsucht LICHT“.

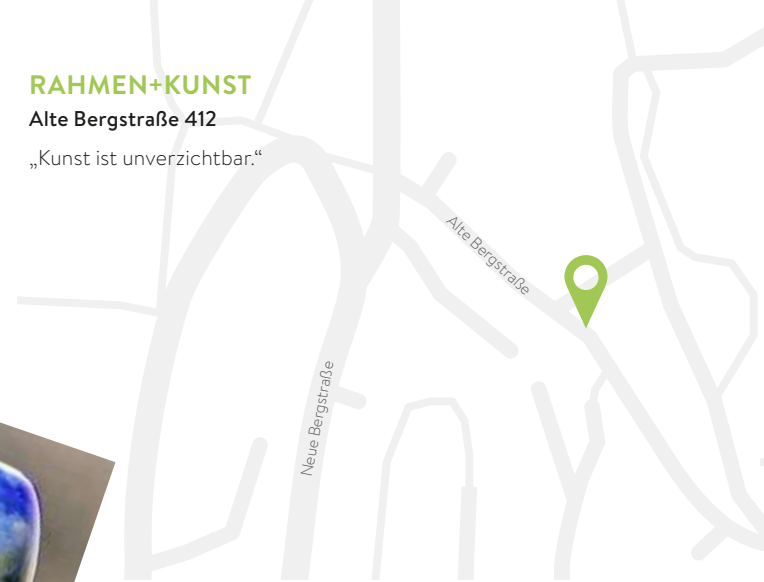




RAHMEN+KUNST

Alte Bergstraße 412

„Kunst ist unverzichtbar.“



© Rainer Metzger

RAINER METZGER

Glas und Malerei

„Der Ausdruck der Menschen, die Szenerien, sind ebenso wenig festgelegt, wie das Leben. Seine Bilder geben ihrem Betrachter Spielraum, fordern ihn heraus, aufgrund eigener Erfahrungen und Assoziationen zu erkunden, was denn da „in der Luft liegt“.“ (Glashaus 4/2006, Norbert Kalthoff: Rainer Metzger – der nächste Augenblick)

ATELIER EIGENHAENDIG

Alte Bergstraße 398

„Die Kunstnacht schafft Begegnung!“



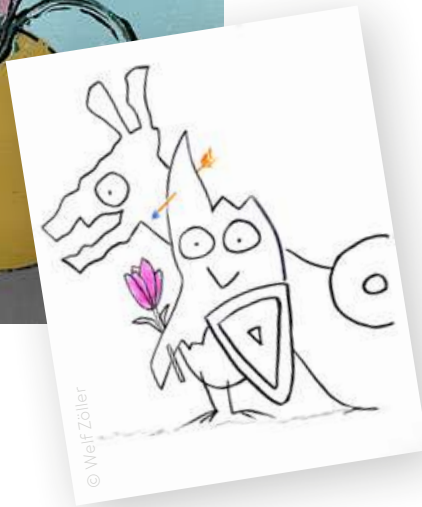
ANIA ROEHNELT-KAMM

„You are not a drop in the ocean, you are the ocean in a drop“ *Rumi*
In den neuen Arbeiten von ania roehnel-kamm geht es um eine malerische Auseinandersetzung mit der spirituellen Bedeutung von Wasser.





© Beate Brettschneider

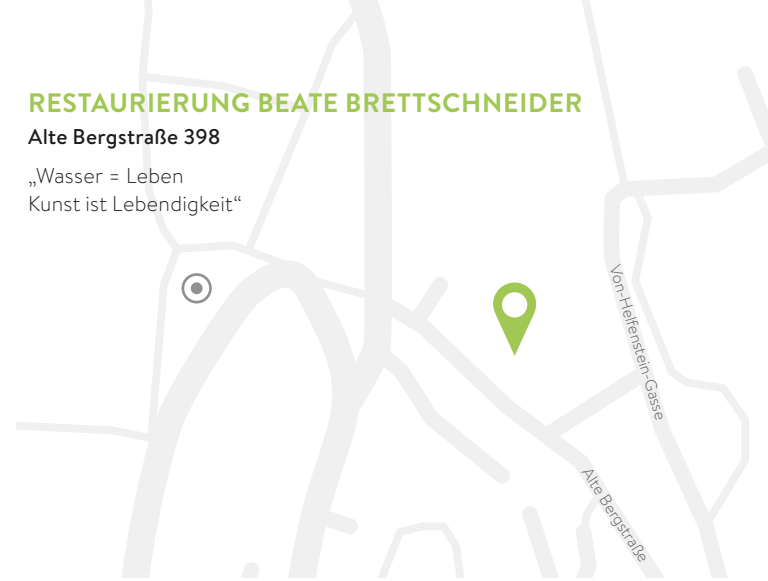


© Welf Zöllner

RESTAURIERUNG BEATE BRETTSCHEIDER

Alte Bergstraße 398

„Wasser = Leben
Kunst ist Lebendigkeit“



BEATE BRETTSCHEIDER

Florale Drucke im polychromen Linoldruckverfahren.

Jede Farbe wird durch eine eigene Druckplatte erzeugt, dadurch lassen sich Stil und Stimmung variieren, Lebendigkeit entsteht.

WELF ZÖLLER

Zu Hause in der Alten Bergstraße zeichne ich Geschichten für Kinder, die mit meinem Helden, einem liebenswerten Wikinger, der Tulpen liebt, auf eine große Reise durch fremde Wasser gehen können. Dort warten Abenteuer, eine Prinzessin und ein Elefant.

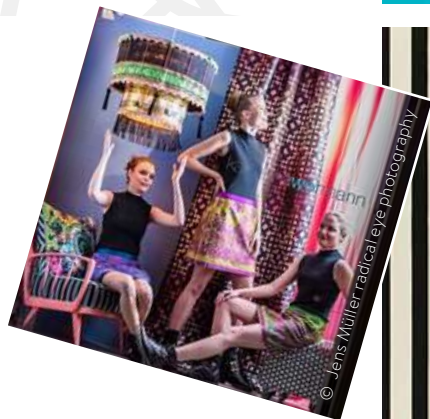
KATHARINA WÖRMANN INNENRÄUME UND KLEIDER

Alte Bergstraße 414

„Kunst bereichert unsere Umgebung und unser Leben.
Sie inspiriert uns, die Welt auf eine neue und andere Weise zu sehen.“



© Carmen Celewitz



© Jens Müller radical eye photography

CARMEN CELEWITZ & KATHARINA WÖRMANN

Eine Fusion aus neuinterpretierter bayerischer Tracht- und Strickkunst.



© Katharina Wörmann



© Roland Schamberger

ATELIER ROLAND SCHAMBERGER MAL- UND ZEICHENSCHULE

Alte Bergstraße 415

„Das Innere sichtbar machen, das Unausprechliche erzählen, das will die Kunst.“

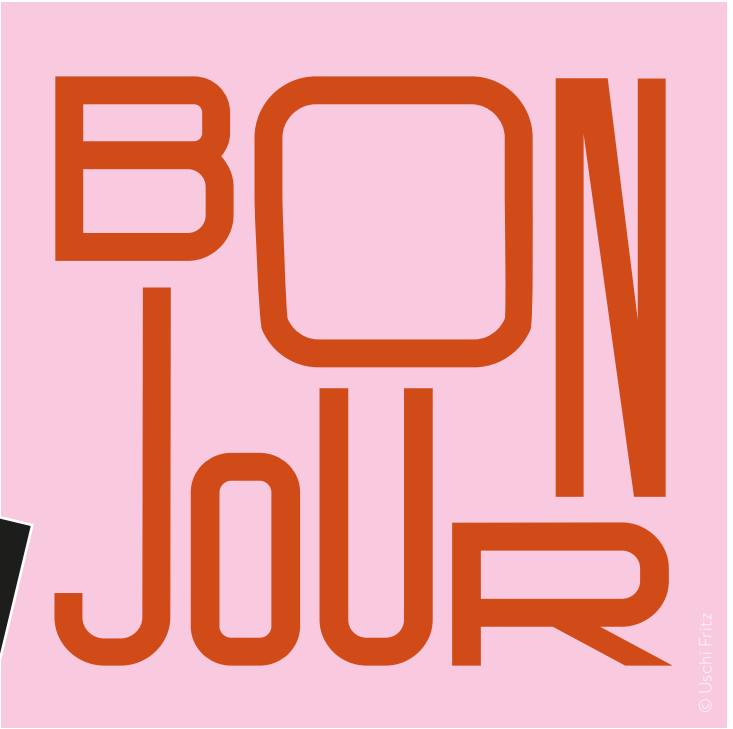
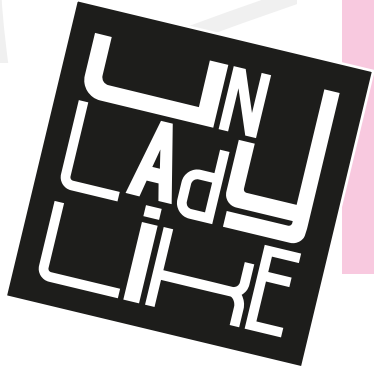


FRITZANTE

Alte Bergstraße 492

„Kunst ist nicht alles,
aber ohne Kunst: oh je“

Alte Bergstraße



© Uschi Fritz

USCHI FRITZ

Grafikerin und Architektin

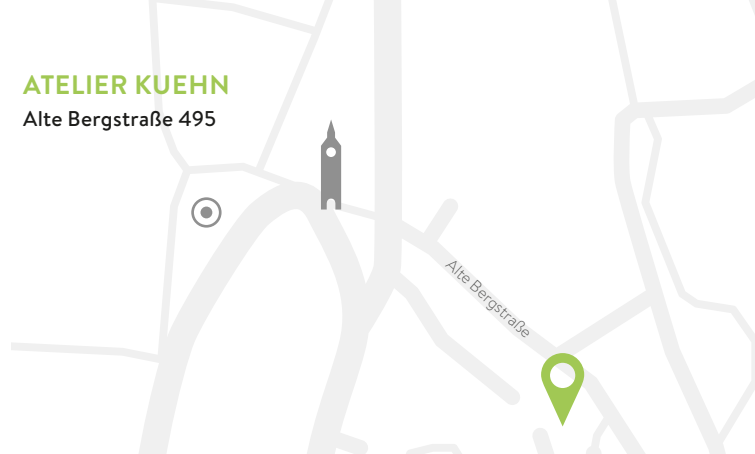
Die Serie TYPOMANIA lebt von Buchstaben und Wortgebilden.
Umgesetzt auf Karten und großen Drucken mit Siebdruck
und Plattendruck.



© Christina Kühn

ATELIER KUEHN

Alte Bergstraße 495



CHRISTINA KUEHN

Was sind wir für fragile Wesen, durchlichtet und dicht zugleich. Der Tod und das Leben, das Werden und Vergehen.

Vor 25 Jahren begann ich in Brasilien, Erden zu sammeln und als Pigmente anzuwenden. Farben, die wie ein Regenbogen, aufeinandergeschichtet waren; blaugrau, gold-ocker, feuerrot, silber, orange, schwarz und endlose Töne dazwischen. Gewordene Geschichten, die dem Blau des Himmels entgegenleuchteten.

2019 begann ich, auf langen Papierbahnen Erdkreise und Kreuze aneinander zu reihen. Das Runde, die Urform, Bild der Erde. Das Kreuz, das Horizontale und die Weite, das Vertikale und die Tiefe. Im Laufe der Arbeit kamen verschiedene Elemente ins Spiel; am Schluss die Samen und die Blüte.

Dann ein Intermezzo in Blau, Blau begegnet der Erde. Kleine Formate der Stille und Ruhe. Blau des Himmels, Blau des Südens, Blau der Sehnsucht, Blau des Schweigens, blaue Seelenräume. Der Himmel und die Erde werden eins, der Tod und das Leben sind eins.

LA VIE HAIRSTYLE & BODYCARE

Alte Bergstraße 420a

„Kunst ist Lebensfreude“

Alte Bergstraße



PETRA WAGNER MIT MARIE & LEA

Kunst kennt kein Alter – art@lafamilie

Dies zeigt die Gemeinschaftsausstellung von Petra Wagner mit ihren Enkelinnen Marie (9 Jahre) und Lea (6 Jahre). Kreativität wohnt in jedem Menschen – gleich welchen Alters. Die Bilder möchten inspirieren, der künstlerischen Gestaltung Zeit und Raum zu geben.





© Erika Lenk

WEIN & SEIN

Schulgasse 293

„Kunst schafft Verständigung, knüpft Verbindungen, bietet Raum für Kreativität und Identität, sie inspiriert und regt an zum Nachdenken. Kunst fasziniert und begeistert und verbindet.“



ERIKA LENK

Seit 1999 ist Erika Lenks liebstes Hobby das Malen. Ihren Malstil bezeichnet sie selber als gegenständlich naiv, hat allerdings auch schon einige Versuche gestartet, sich mit Kopien an großen Meistern zu orientieren. Bei vergangenen Ausstellungen in der Kunstnacht LL, im Café Freiraum LL, beim Weihnachtsmarkt Kaltenberg, im Fuggerschloss Türkenfeld, beim Bergfestival Türkenfeld sowie in einer Landsberger Arztpraxis erhielt sie viel Zuspruch, der sie jedes Mal aufs Neue beflügelt hat, weiterzumachen.

MÖBELPROJEKT

Schulgasse 296a

„Kunst und Kultur sind lebenswichtig für jede Gesellschaft.“

Vorderer Anger

Hinterer Anger



Schulgasse

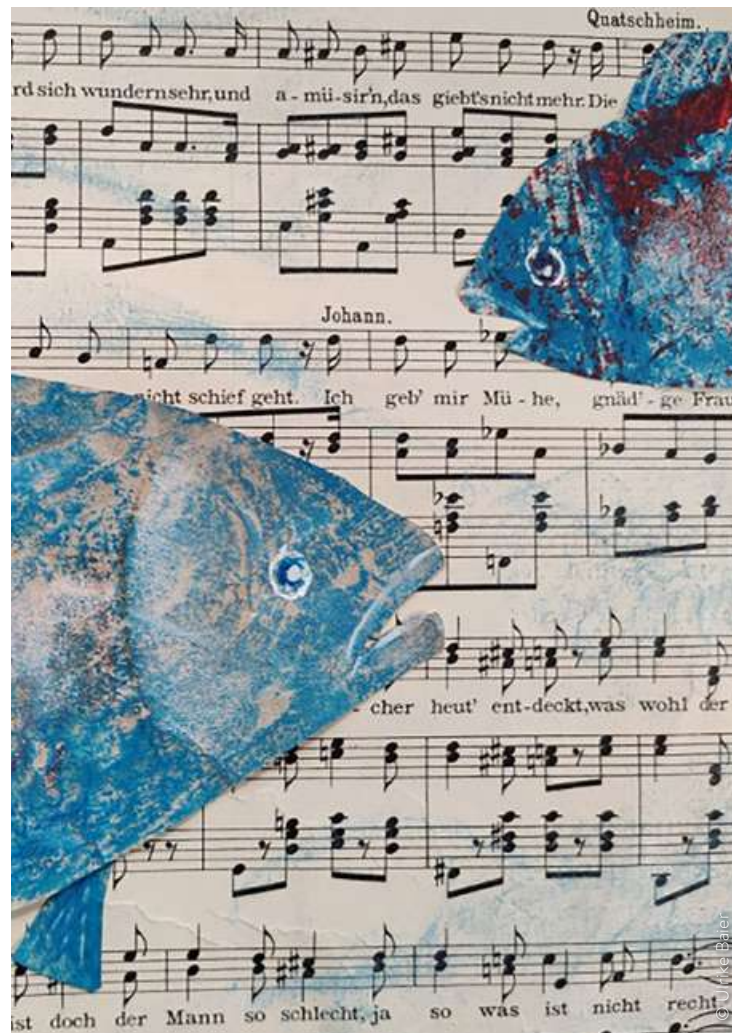
ULRIKE BAIER

Musik – unter Wasser!

Kann man unter Wasser hören? Musizieren? Oder gar singen?
Singen Fische? Oder machen Krebse Musik?

Viele Fragen, deren Antworten man vielleicht in den Bildern der
Landsberger Illustratorin Ulrike Baier finden kann.

Ulrike Baier, geb. 1965 in Erlangen, Kunststudium an der Universität
und der Akademie der bildenden Künste in München





RE/MAX

Hinterer Anger 347/348

„Mit unserer Beteiligung an der Langen Kunstnacht möchten wir uns bei unseren Kunden bedanken, Raum für Freude, kulturelle Anregung und Begegnungen bieten und einer Künstlerin die Möglichkeit zur Präsentation ihrer Werke geben.“



© Roswitha Schleicher-Schwarz

ROSWITHA SCHLEICHER-SCHWARZ

Das diesjährige Thema „Wasser“ beschäftigt die Münchner Künstlerin Roswitha Schleicher-Schwarz schon lange. In ihren zahlreichen Fotos verwandelt sie Seen, Flüsse und Stadtlandschaften zu Kunstwerken, die ihre Impression verdeutlichen, die sie bei der Entstehung der Momentaufnahmen hatte. Seit dem Beginn ihrer Fotoarbeiten 2007 hat sie ihre Natur- und Stadtbilder bereits in 30 Ausstellungen gezeigt und viele Preise gewonnen.

KOLIBRI

Kochgasse 373

„Die Kunst ist eine Vermittlerin des Unaussprechlichen“ Goethe

Vorderer Anger

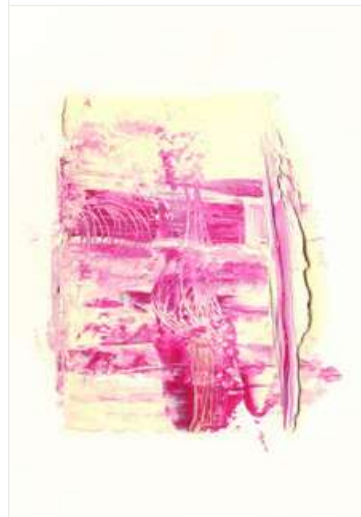
Hinterer Anger



KATRIN WOLFF

Die Ausstellung „Essenz der Wunder“ – ist eine Hommage an das Wasser und befasst sich mit der UrEssenz, in der alles enthalten ist. Die Elemente im Zusammenhang der Mystik, des Jahreskreislaufs und alter Kulturen.

Die Ausstellung umfasst Acrylbilder auf Leinwand, kleine Ölskizzen, Gedichte, Raku-Skulpturen und den Klang des Wassers. Die Gedichte der Künstlerin finden Sie auf Postkarten im Laden. Die Künstlerin Katrin Wolff lebt und arbeitet in Italien und Deutschland.



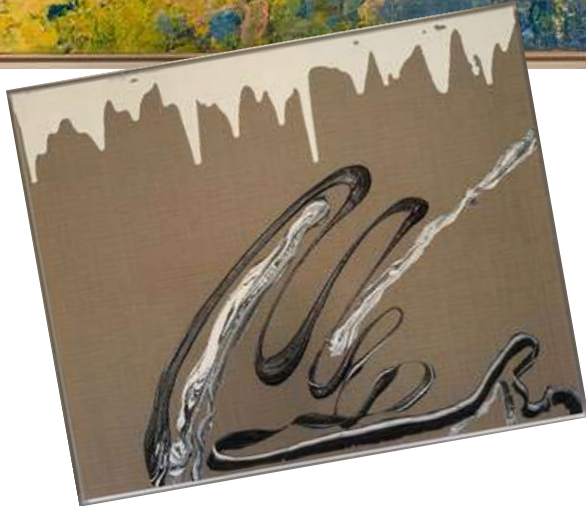


©Sarah Sophia Schendel

LINKE OFFICEDESIGN

Hinterer Anger 345a

„Kunst kann Dinge ausdrücken und unterstreichen, welche wir mit Worten nicht zum Ausdruck bringen können. Sie polarisiert und schafft Raum zum Fantasieren, Träumen und Ausbrechen aus dem Alltag. Für unseren Alltag beim Planen von neuen Konzepten kann sie das i-Tüpfelchen sein, um einen Raum oder ein ganzes Gebäude zu vollenden und Inspiration zu bieten.“



SARAH SOPHIA SCHENDEL

Acrylfarbe und Leinwand sind die Basis meiner Werke. Sie befassen sich mit zwischenmenschlichen Beziehungen der Natur und der Magie des täglichen Lebens. Es ist meine größte Freude, andere mit meiner Kunst glücklich zu machen und ein Gefühl des Wohlbefindens beim Betrachten herbeizurufen.

ALTSTADTATELIER

Ledergasse 367

„Kunst wäscht den Staub des Alltags von der Seele!“ *Picasso*

Hinterer Anger



GISELA HICKS ¹

Geboren in Landshut, lebt seit 1991 – bis auf die Studienjahre in München (Fachhochschule für Gestaltung) – in Landsberg am Lech. Seit 1970 zahlreiche Ausstellungen im In- und Ausland. Frau Hicks bevorzugt die kleinformatischen Bilder, bei denen man allerdings genau hinsehen muss, um alle Feinheiten zu erfassen und zu erkennen.

INGO ROMEIKE ²

Autodidakt, geboren in Wuppertal, lebt seit 20 Jahren in Landsberg am Lech. Kam über seine Berufstätigkeit in sozialtherapeutischen Kontexten immer wieder mit Gestaltung und Kunst in Kontakt. Seine Bilder sind großformatig, abstrakt und verarbeiten oftmals Eindrücke und Stimmungen, die er auf Reisen sammelt. Oftmals bedient er sich einer Mischtechnik unter Einbeziehung strukturgebender Materialien.

VERONIKA REHM-GRAF ³

Unbändige Lust an der schwungvollen Linie zeigt sich in ihren filigranen, fantastischen, teils geheimnisvollen Tusche-Federzeichnungen. Sie ist langjähriges Mitglied der Landsberger Künstlergilde. Manche Betrachter sehen in ihren Arbeiten Ähnlichkeiten zu Tätowierungen. Folgerichtig bezeichnet Sie Ihre Baumwollbeutel Tattoo-Bags.



IMPRESSUM

Herausgeber:

Stadt Landsberg am Lech

Redaktion:

Tina Hemmer, Kulturbüro der Stadt Landsberg am Lech

Gestaltung, Layout und Satz:

Manuel Messner Grafik Design,
86899 Landsberg am Lech
www.mmessner.de

Druck:

WIRmachenDRUCK GmbH
Mühlbachstr. 7, 71522 Backnang

Die Lange Kunstnacht ist ein Projekt
des Kulturbüros der Stadt Landsberg am Lech

www.kulturinlandsberg.de
www.lange-kunstnacht.de

Landsberg am Lech, 2023

 **VR-Bank** 
Landsberg-Ammersee eG

 **Sparkasse
Landsberg-Dießen**
Wir fördern Kunst und Kultur in der Region.


**LANDSBERG
AM LECH**



www.lange-kunstnacht.de